

DER NEUE HEIMATFILM

27.–31.AUGUST 2025

38. FILMFESTIVAL FREISTADT

www.filmfestivalfreistadt.at



ZUM PROGRAMM	2
INFOS	5
WETTBEWERBE & PREISE	6
RAHMENPROGRAMM	8
SPIELFILM WETTBEWERB	13
SPIELFILM	20
DOKUMENTARFILM WETTBEWERB	32
PROGRAMMÜBERSICHT	39
AUSSENSTELLEN	44
DOKUMENTARFILM	45
KURZFILM	60
SPECIAL	67
WERKSCHAU	73
KÜCHE IM SALZHOF	85

DAS 38. FESTIVAL

*„Mein Norden ist
einem Nachbarn sein Süden.“*

Von wem auch immer dieses Zitat stammen mag, es bringt doch irgendwie die Idee auf den Punkt, dass unterschiedliche Blickwinkel und Positionen sich gegenseitig ergänzen und eine gemeinsame Basis finden können. Das Filmfestival DER NEUE HEIMATFILM hat sich schon lange dem Perspektivwechsel verschrieben. Einmal die Sichtweise zu ändern tut gut und weitet den Horizont. Wir haben in den letzten Jahrzehnten die Sicht auf das Genre „Heimattfilm“ geändert und gehörig erweitert! So viel ist und macht Heimat aus. Was wie ein leichter Sommerfilm daherkommt, ist Film voll Drang und Sehnsucht (SUNFISH-AND OTHER STORIES ON GREEN LAKE), was wie ein klassischer Heimattfilm wirkt (STURM KOMMT AUF) entpuppt sich als hochpolitische Warnung.

Aber auch die Protagonist:innen wagen den Perspektivwechsel, wenn sie etwa ihre Eltern

oder Partner:innen im Alter neu kennenlernen. Dem Filmschaffen unseres Nachbarlandes Italien wird immer besondere Aufmerksamkeit gewidmet - der diesjährige Fokus präsentiert einige Filme aus dem sehr aktiven Kreis Turiner Filmemacher:innen, die schon mehrfach in Freistadt zu Gast waren. So hat Daniele Gaglianone das Drehbuch zum Debüt des in Italien lebenden Iraners Milad Tangshir beigesteuert, einem Film, der auch die in Österreich prekäre Lebenswelt der mobilen Essenlieferant:innen thematisiert. Mit der Präsentation von Edgardo Pistones Erstlingwerk wird auch ein ungewöhnlicher Einblick in die unheilvollen Praktiken der Camorra gewährt.

Der italienische Dokumentarfilm, der sich durch eine besondere Heterogenität auszeichnet, wird heuer besonders gewürdigt. Dabei werden unterschiedlichste Themenbereiche wie vergessene Musiktraditionen, geographische Grenzen, Krieg oder Psychotherapie behandelt.

Viele unter den nicht mehr ganz jungen Besucher:innen sind mit der tschechischen Filmkunst aufgewachsen. Es freut uns sehr, gleich fünf Filme unseres nächsten Nachbarn zu zeigen. Und mit dem HFFchen-Beitrag POHÁDKY PO BABIČCE ist darunter sogar ein Kerngenre – der Puppentricksfilm.

Seit den Anfängen der Local-Bühne hat uns Rudolf Klaffenböck mit seinem vielfältigen Schaffen begleitet. Sein Bildband über Josef Hader ist uns ein willkommener Anlass auf sein Filmschaffen zurückzublicken.

Auch die Kooperation mit dem SLASH Filmfestival bildet jedes Jahr ein fantastisches, manchmal blutiges und manchmal lustiges Highlight, dieses Jahr mit irischem Horror (FRĚWAKA) und kanadischem Wahnsinn (HUNDREDS OF BEAVERS).

Unter anderem Filme aus dem Irak, den USA, der Dominikanischen Republik und Russland

sind in Freistadt zu Gast, insgesamt 55 Filme aus 25 Ländern. Viel der Werke werden von den Filmemacher:innen selbst in Freistadt präsentiert.

Weiten wir unseren Blick, kommen miteinander ins Gespräch, lernen voneinander und feiern die Filme und Filmemacher:innen. Ein Perspektivwechsel macht die Welt empathischer – das ist gerade bitter nötig.

Wir freuen uns auf gemeinsame Begegnungen auf der Leinwand, auf Austausch, Wiedersehen und ein neues Kennenlernen. Wir freuen uns auf fünf Tage Filmfestival in der Freistädter Altstadt!

*Andreas Mittrenga, Gerald Schaffarczyk,
Katharina Riedler, Markus Vorauer,
Nora Limbach, Wolfgang Steininger*

ZUM PROGRAMM

THE 38TH FESTIVAL

For years, the Festival DERNEUEHEIMATFILM has embraced the concept of shifting viewpoints. A shift in perspective broadens horizons and strengthens connections. We've long reimagined the concept of the Heimatfilm. What seems like an easy-going summer tale reveals subtle longing, while a film with traditional roots turns out to be a powerful political statement. Characters change their perspective, too, rediscovering ageing parents or long-term partners in a new light.

Each year, a spotlight is on Italian cinema. This year, we present a vibrant selection from Turin's creative scene, including Milad Tangshir's debut film and Edgardo Pistone's debut feature. Italian documentaries especially stand out for their thematic diversity.

We are also delighted to welcome five films from the Czech Republic, including the beloved puppet animation genre with POHÁDKY PO BABIČCE.



A special moment will be our tribute to Rudolf Klaffenböck, a long-standing creative voice at the festival. A new photo book on Josef Hader invites us to reflect on Klaffenböck's cinematic journey.

A gory and hilarious highlight is once again our SLASH Film Festival collaboration - this year with Irish horror and Canadian madness.

55 films from 25 countries in five days, many presented by the filmmakers themselves. So let's open our eyes, talk, learn from one another, and celebrate cinema. A shift in perspective makes the world more empathetic - and we need that more than ever.

ÖFFNUNGSZEITEN KINO FREISTADT

Die Kinokassa ist jeden Tag ab 30 Minuten vor dem ersten Filmstart geöffnet.

KARTENRESERVIERUNGEN:

www.kino-freistadt.at oder 07942 777 11

Mit selbstgemachtem Kuchen, Kino-Snacks und umfangreichem Kaffee- und Barangebot sorgen die Mitarbeiter:innen im Kinofoyer und im schattigen Gastgarten vor dem Kino fürs leibliche Wohl der Festivalbesucher:innen.

KARTENPREISE

Einzelkarte EUR 10,50 / ermäßigt EUR 9,-
Tageskarte EUR 21,- / ermäßigt EUR 18,-
Festivalpass EUR 57,- / ermäßigt EUR 47,-
Ermäßigungen für Local-Bühne-Mitglieder, Schüler:innen, Student:innen, Präsenz- und Zivildienstler, Mitglieder Ö1-Club und AK ÖÖ

nonstop

mit dem nonstop-Kinoabo zum Filmfestival
Infos: www.nonstopkino.at



FESTIVALERÖFFNUNG

Zur offiziellen Eröffnung des 38. Festivals DER NEUE HEIMATFILM möchten wir Sie im Open Air Kino in der Salzgasse willkommen heißen. Dabei dürfen wir zahlreiche Filmschaffende und Ehrengäste begrüßen.

MI 27. 8., 20.00, OPEN AIR

Schlechtwetter: Kino 1

ERÖFFNUNGSFILME

BERGERS (Seite 21)

MI 27.8., 20.30, OPEN AIR

Schlechtwetter: Kino 1

SCHLENDERN IST MEIN METIER (Seite 56)

MI 27.8., 20.45, KINO 2

WETTBEWERBE & PREISE

SPIELFILMWETTBEWERB

Der Preis ist mit 3000 Euro dotiert. Am Wettbewerb nehmen heuer die folgenden sechs Filme teil:

ANYWHERE ANYTIME

von Milad Tangshir – Seite 14

LOS DESTELLOS

von Pilar Palomero – Seite 15

MORD

von Adam Martinec – Seite 16

SON HASAT

von Cemil Ağacikoğlu – Seite 17

SUNFISH

(AND OTHER STORIES ON GREEN LAKE)

von Sierra Falconer – Seite 18

TUNETE

von Ioane Bobeica – Seite 19

DIE JURY:

ALESSANDRO LOMBARDO, Filmverleiher, DE

MARTINE DE BIASI, Regisseurin, IT

MIREILLE ONON, Drehbuchübersetzerin, FR

DOKUMENTARFILM- WETTBEWERB

Der Dokumentarfilmpreis ist mit 3000 Euro dotiert. Am Wettbewerb nehmen folgende sechs Filme teil:

GORA YAZYKOV

von Rodion Ismailov – Seite 33

HEUTE IST DAS GESTERN VON MORGEN

von Jonas Neumann – Seite 34

IMMORTALS

von Maja Tschumi – Seite 35

LIRICA UCRAINA

von Francesca Mannocchi – Seite 36

MOTHER VERA

von Cécile Embleton & Alys Tomlinson – Seite 37

WIR ERBEN

von Simon Baumann – Seite 38

DIE JURY:

CHRISTIAN ZINGG, Protagonist, CH

MELIKA GOTHE, Berlinale Generationen, DE

ROLAND TEICHMANN, ÖFI, AT

JUGENDJURY WETTBEWERB

Eine Jugendjury wählt aus Spiel- und Dokumentarfilmen einen Siegerfilm. Der Jugendjurypreis ist mit 3000 Euro dotiert.

CIAO BAMBINO
von Edgardo Pistone – Seite 22

IMMORTALS
von Maja Tschumi – Seite 35

MILCH INS FEUER
von Justine Bauer – Seite 26

SUGAR ISLAND
von Johanné Gómez Terrero – Seite 30

TUNETE
von Ioane Bobeica – Seite 19

WIR ERBEN
von Simon Baumann – Seite 38

DIE JURY:

JOANA LOUZADO, Filmfestival im Stadthafen, PT
LENA MAURER, Angestellte, AT
ELISABETH LEITNER, Studentin, AT



WÜRDIGUNGSPREIS

Der Würdigungspreis wird an Film-schaffende und Wegbegleiter:innen verliehen, die sich durch kontinuierliche Arbeit, oft außerhalb kommerzieller Produktionsstrukturen, um den "Neuen Heimatfilm" verdient gemacht haben.

PUBLIKUMSWERTUNG

Die Kinotickets sind gleichzeitig Wertungskarten, mit denen Sie jeden Film bewerten können. Der Publikumswertungsgewinnerfilm wird am Sonntag um 19.00 Uhr im Kino Freistadt gezeigt.

PREISVERLEIHUNG

SA 30. 8., 19.30, OPEN AIR

Schlechtwetter: Salzhof

WIAZHAUS AUSTELLUNG

WIAZHAUS beschäftigt sich mit dem Phänomen des Wirtshaussterbens, von dem insbesondere ländliche Regionen zunehmend betroffen sind. Mit jedem geschlossenen Wirtshaus verliert ein Ort nicht nur einen Raum, in dem Gemeinschaft zelebriert wird, sondern auch ein Stück dörfliche Identität. Zugespernte Wirtshäuser hinterlassen eine Lücke im gesellschaftlichen Leben.

Für ihre dokumentarische Fotoserie besucht Karo Pernegger Wirtshäuser, die bereits geschlossen oder potentiell von einer Schließung bedroht sind. Ziel ihrer Arbeit ist es, die geschichts- und traditionsträchtigen Kultur- und Sozialstätten fotografisch zu würdigen. Ihren Fokus richtet sie hierbei insbesondere auf den gegenständlichen Raum, die Gaststube, das Interieur, welche überzogen von Patina visuelle Erinnerungen an Geschichten aus vergangenen Zeiten darstellen und nicht zuletzt nostalgische Gefühle hervorrufen.



KARO PERNEGGER

Geboren und aufgewachsen in Ried, OÖ.
Lebt und arbeitet als Fotografin in Wien.

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

DO 28. 8., 18.00, SALZHOF BLACK BOX

AUSSTELLUNG DO - SO



MAXI PONGRATZ

Wie wird man, wer man sein will? Was hat Volksmusik mit Heimat zu tun? Und was ist Heimat überhaupt? Mit neugierigem Blick und offenen Ohren bewegt er sich zwischen Stadt und Land, Tradition und Rebellion, zwischen Witz und Melancholie, Poesie und Klang. Bekannt geworden mit der Band „Kofelgschroa“, seinen hintersinnigen Texten und seinem ganz ureigenen Akkordeon-Stil, ist er heute aus der deutschen Folk-Szene nicht mehr wegzudenken.

DO 28. 8., 21.00, SALZHOF BLACK BOX

EINTRITT FREI!!

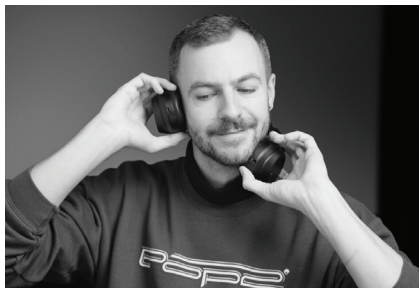


DAS SCHOTTISCHE PRINZIP/ JULIA REISSNER

Julia Alexandra Reißner ist ein Unikat in der österreichischen Poplandschaft. Die tiefe Unterwelts-Stimme der studierten Philosophin verlieh schon der Wiener Chanson-Punk Band „Das Schottische Prinzip“ ihren unverwechselbaren Sound und führte sie schon auf zahlreiche Bühnen in Deutschland und Österreich.

FR 29. 8., 21.00, SALZHOF BLACK BOX

EINTRITT FREI!!



DJ

ECLEKTRIC

Seit 2013 bringt EcleKtric, alias Christoph Etzelsdorfer, mit einer bunten Mischung aus Elektronik, Pop und Dance Wiens Tanzflächen zum Beben. Von 80s-Perlen über Eurodance bis Hyperpop verbindet er verschiedene Genres und zeigt ihre zeitlose Faszination. Ursprünglich aus der Nähe von Freistadt, lebt und arbeitet der DJ und Kurator nun in Wien, wo er bereits Clubs wie das Celeste, das Fluc oder die Grelle Forelle bespielt hat. Neben seiner Tätigkeit als DJ kuratiert er die beliebten Musikvideoprogramme im Rahmen der Vienna Shorts.

SA 30. 8., 23.00 - 2.00,

SALZHOF BLACK BOX



SLASH SPECIAL

COCKTAILS

Auch dieses Jahr freuen wir uns über die Kooperation mit dem SLASH Filmfestival. Im Rahmen der Zusammenarbeit zeigen wir zwei ausgewählte Filme, FREWAKA (S.23) und die absurde Komödie HUNDREDS OF BEAVERS (S.24), zu der wir am Samstagvormittag ein kleines Special im Foyer anbieten: passend zum Film gibt es Applejack oder Apfelsaft – je nachdem, was besser zum frühen Wahnsinn passt.

SLASH
festival des fantastischen films

SA 30. 8., 10.00 - 13.00,

KINO FOYER



KURZFILM-ABEND MIT RUDOLF KLAFFENBÖCK

IN KOMBI MIT JOSEF HADER FOTOBAND

Der Passauer Künstler, Fotograf und ehemalige Kabarettist Rudolf Klaffenböck (*1952) zeigt erstmals in Freistadt eine Auswahl seiner Kurzfilme aus den Jahren 1980-2009.

Der niederbayerische Filmemacher muss nichts erfinden. Er schaut nur genauer hin – und findet seine Geschichten in unserer Alltagswirklichkeit. Mit ironisch-poetischer Präzision und leisem Humor blickt er auf das Groteske in unserer Welt.



FOTOBUCH-VORSTELLUNG "HADER UNTERWEGS"

EIN GESPRÄCH MIT WOLFGANG STEININGER UND RUDOLF KLAFFENBÖCK

Im Frühjahr 2025 erschien Klaffenböcks s/w-Fotoband über den Kabarettisten, Schauspieler und Regisseur Josef Hader. Über sieben Jahre begleitete Rudolf Klaffenböck seinen Freund Josef Hader mit der Kamera bei Bühnenauftritten, Dreharbeiten, privat oder zuhause auf dem elterlichen Bauernhof im Waldviertel.

SA 30. 8., 17.30, KINO 2

STADTFÜHRUNGEN & WORKSHOPS



FÜHRUNGEN

Einstündige Stadtführung mit Kulturstadtrat und Stadtführer Klaus Fürst-Elmecker durch die mittelalterliche Altstadt von Freistadt.

STADTFÜHRUNG: FR 29. 8., 17.00, KINO

Eine große Tochter der Stadt war die Autorin Brigitte Schwaiger. Seit 2023 erinnert der Brigitte-Schwaiger-Literaturweg an die 2010 verstorbene Künstlerin. Die Brigitte-Schwaiger-Gesellschaft lädt zum knapp einstündigen Spaziergang entlang der Stationen des Weges durch und um Freistadt.

LITERATURWEG: SA 30. 8., 14.00, KINO



NORA BRUCKMÜLLER

HOW TO FILMKRITIK

Workshop für Jugendliche zwischen 15 und 21 Jahren mit der Filmkritikerin

Unter der Leitung von Nora Bruckmüller, die als Kultur- und Filmredakteurin für die Oberösterreichischen Nachrichten schreibt, wird der gemeinsame Filmbesuch zur Grundlage des Workshops: Wie verfasst man eine Filmkritik? Was ist ein guter Text? Wie schreibt man professionell und originell? Und es wird natürlich auch um die grundsätzliche Frage gehen, was gute Filme eigentlich ausmacht und woran man sie erkennt.

Anmeldung: office@filmfestival-freistadt.at

SA 30. 8., 12.30, LOCAL IM KINO

SPIELFILM WETTBEWERB

ANYWHERE ANYTIME

IT 2024, 82 min, Italienisch, OmeU,
R/B: Milad Tangshir, B: Giaime Alonge,
Daniele Gaglianone, K: Giuseppe Maio,
S: Enrico Giovannone,
D: Ibrahima Sambou, Moussa Dicko, Diango
Success Edemakhiota

Issa ist ein junger illegaler Einwanderer, der in Turin, Italien, lebt und versucht, so gut wie möglich zu überleben. Von seinem vorherigen Arbeitgeber gefeuert, beginnt er dank seines Freundes als Essenslieferant zu arbeiten. Diese neu gewonnene Stabilität bricht jedoch zusammen, als ihm bei einem Drop-off das Fahrrad gestohlen wird, für das er gerade sein ganzes Geld ausgegeben hat. Issa begibt sich sofort auf eine verzweifelte Odyssee durch die Straßen der Stadt, um sein Fahrrad zu finden.



Issa is a young illegal immigrant living in Turin, Italy, and tries to make a living however he can. After losing his job, he starts working as a food delivery rider, but his newly gained stability is destroyed when the bicycle he has just bought with all his money is stolen. He immediately embarks on a desperate odyssey through the city streets to find it.

MILAD TANGSHIR

*1983, Teheran, Iran. Er drehte Kurz- und Dokumentarfilme, die für italienische und internationale Festivals ausgewählt und oft ausgezeichnet wurden.

DO 28. 8., 16.30, KINO 2

FR 29. 8., 21.15, KINO 2

LOS DESTELLOS

GLIMMERS

ES 2024, 100 min, Spanisch, OmeU,
R/B: Pilar Palomero, B: Eider Rodríguez,
K: Daniela Cajías, S: Sofia Escudé,
M: Vicente Ortiz Gimeno,
D: Patricia López Arnaiz, Antonio de la
Torre, Marina Guerola

Isabels Leben gerät aus den Fugen, als ihre Tochter Madalen sie bittet, den kranken Ramón regelmäßig zu besuchen. Fünfzehn Jahre nach der Trennung von ihrem Ex-Mann, den sie wie einen Fremden behandelt, obwohl sie jahrelang mit ihm verheiratet war, spürt Isabel erneut den Groll, den sie hinter sich gelassen zu haben glaubte. Doch als sie Ramón in seiner verletzlichsten Phase begleitet, sieht sie das, was ihnen widerfahren ist, mit neuen Augen und bekommt einen neuen Blick auf ihr eigenes, jetziges Leben.



Isabel's life takes an unexpected turn when her daughter, Madalen, asks her to look after her father, Ramón, who is ill. After fifteen years without seeing her ex-husband, Isabel will try to fulfil her mission with diligence and coldness.

Im Rahmen der Werkschau **PILAR PALOMERO** / weitere Informationen s.S.74

MI 27. 8., 21.00, KINO 3

FR 29. 8., 13.15, KINO 3

MORD

OUR LOVELY PIG SLAUGHTER

CZ/SI 2024, 85 min, Tschechisch,
OmdU/OmeU,
R/B: Adam Martinec, K: David Hofmann,
S: Matěj Sláma, M: Jonatán Pastířčák,
D: Karel Martinec, Miloslav Čížek, Pavlína
Balner, Aleš Bilík, Albert Čuba

Jedes Jahr findet in Osoblaha ein Schweineschlachtfest statt. Es ist der einzige Tag im Jahr, an dem sich die ganze Familie trifft, um gemeinsam zu feiern und das Leben zu genießen. Doch dieses Jahr ist alles anders: Opa weiß nicht, wie er seinem Schwiegersohn Karel sagen soll, dass dies das letzte Schlachten sein wird. Karels Tochter Romana vermisst ihre Mutter, und die Ehe ihrer Schwester Lucie geht in die Brüche. Lucies Sohn Dušan verliert sich in den Auseinandersetzungen und der Nachbar sinnt auf Rache für sein erbärmliches Leben. An einem solchen Tag wird die Widerstandsfähigkeit der gegenseitigen Bindungen auf die Probe gestellt und die Stärke von Beziehungen, die durch Traditionen, Liebe und Kränkungen geprägt sind, wird offenbart.



■ *A family gathering gone wild! That's how you could describe the annual pig slaughter, which takes place in one family and one cottage in a remote village in the equally remote Osoblažsko region.*

ADAM MARTINEC

*1990. Tschechischer Filmemacher. Erstmals bekannt wurde er für seinen Kurzfilm SUGAR AND SALT (2018). MORD ist sein Langfilmdebüt.

DO 28. 8., 18.00, KINO 3

FR 29. 8., 10.15, KINO 2

SON HASAT

THE REEDS

TR 2023, 123 min, Türkisch, OmeU,
R/B: Cemil Ağacikoğlu, B: Arzu Ağacikoğlu,
K: Emre Pekçakir, S: Selda Taşkin,
M: Doğan Duru, D: Hilmi Ahiska, Sevgi Temel,
Gökhan Yikilkan, Erdem Şenocak, Berkay
Şanveren, Yelda Alp

In einem abgelegenen Dorf in Anatolien verdienen sich Ali und seine Frau Aysel ihren Lebensunterhalt mit dem Ernten von Schilf. Die Grundbesitzer:innen und örtlichen Gangs streichen dabei den Löwenanteil des Gewinns ein. Die Spannungen steigen, als unter ihnen Streit ausbricht. Während sich Aysel an die Gegebenheiten anzupassen versucht, wehrt sich Ali gegen die Unterdrückung und Ungerechtigkeit. Als der Mächtigste unter den Bossen Ali anbietet, in seiner Gang mitzuarbeiten, lehnt dieser ab. Mit fatalen Folgen. Es kommt zu feindlichen Auseinandersetzungen und schließlich zu einem tragischen Unfall.



Set in a village in Anatolia at the foot of the mountains, *SON HASAT* tells the story of a young man named Ali who resists the domination of landlords and local gangs in his struggle to win back his wife's love and affection.

CEMIL AĞACIKOĞLU

*1959 in Istanbul. Zunächst tätig als Fotograf, bevor er 1997 seinen ersten Kurzfilm drehte. *SON HASAT* ist sein fünfter Spielfilm.

DO 28. 8., 10.15, KINO 1

FR 29. 8., 19.30, KINO 1

SUNFISH (AND OTHER STORIES ON GREEN LAKE)

US 2025, 87 min, Englisch, OmeU,
R/B: Sierra Falconer, K: Marcus Patterson,
S: Chelsi Johnston, M: Brian Steckler,
D: Maren Heary, Jim Kaplan, Karsen Liotta,
Dominic Bogart, Tenley Kellogg, Emily Hall

Sierra Falconers einfühlsames Debüt lässt uns in die Rhythmen des Lebens auf dem Green Lake eintauchen und zieht uns hinein in verschiedene Ausschnitte des Lebens, das sich entfaltet. Jedes Kapitel führt neue Leben und Beziehungen ein, die wie hingetupft und nuancenreich dargestellt werden und die stille Schönheit menschlicher Verbindungen einfangen. Vor der Kulisse des Sees erleben die Figuren jeweils eine tiefe Sehnsucht nach etwas anderem, während sie gleichzeitig neue Facetten von sich selbst entdecken. Unabhängigkeit, Freude, Aufregung und Herzschmerz. Ein Sommerfilm voll Hoffnung, der einen lebendigen Eindruck von diesem Ort hinterlässt – man kann die Brise vom See her fast spüren – und dessen Figuren nach dem Ende noch in den Köpfen weiterleben.



Lives intertwine around Green Lake as a girl learns to sail, a boy fights for first chair, two sisters operate a bed-and-breakfast, and a fisherman is after the catch of his life.

SIERRA FALCONER

In Michigan aufgewachsene und in Los Angeles lebende Drehbuchautorin und Filmregisseurin. Sie hat einen BFA in Filmtheorie von der Wesleyan University und einen MFA in Filmregie von der UCLA. Sunfish (& Other Stories on Green Lake) ist Falconers Regiedebüt.

DO 28. 8., 20.30, KINO 2

FR 29. 8., 14.45, KINO 2

TUNETE THUNDERS

MD 2023, 75 min, Rumänisch, OmeU,
R/B/K/S: Ioane Bobeica, K: Nicu Dragan,
S: Sergiu Barajin, M: Octavian Cotet,
D: Anatol Mirzenco, Tincuța Josan, Daniel
Brînză, Nicolae Cernomaz, Grigore Bechet

Noch immer ist ein Feld am Dnjestr-Fluss in Moldawien, das während des kurzen Kriegs 1992 vermint wurde, mit Minen belastet. Ein Zaun sorgt dafür, dass sich niemand auf das lebensgefährliche Terrain verirrt. Doch eines Tages ist eine Kuh plötzlich hinter dem Zaun. Die zehnjährige Zinca folgt ihr, und dann auch noch der gleichaltrige Victor, der stille Junge, dem sein Vater eigentlich den Umgang mit den »tsiganen« Nachbarn verboten hat.



In a poor village near the Transnistrian border, there is an active minefield left over from the 1992 war. Zinca and Victor, two Moldovan children, suddenly lose their cows in the minefield and try to find them, all while navigating a forbidden friendship.

IOANE BOBEICA

*1993 in einem moldawischen Dorf. Filmstudium an der Hochschule für Schöne Künste in Chisinau. Nach mehreren Kurzfilmen ist dies sein Langfilmdebüt.

DO 28. 8., 12.45, KINO 2

FR 29. 8., 19.15, KINO 2

SPIELFILM

BERGERS

SCHÄFER

CA/FR 2024, 113 min, Französisch, OmdU,
R/B: Sophie Deraspe, B: Mathyas Lefebure,
K: Vincent Gonneville, S: Stéphane Lafleur,
M: Philippe Brault, D: Félix-Antoine Duval,
Solène Rigot, Guilaine Londez, Younès Boucif

Mathyas tauscht sein Leben als junger Werbefachmann in Montreal gegen das eines Schäfers in der Provence ein. Die harte Realität dieses Berufs zwingt ihn jedoch, seine romantische Vorstellung davon zu hinterfragen. Der Besuch von Élise, einer Beamten, die ihren Job gekündigt hat, gibt Mathyas' Suche eine neue Richtung. Gemeinsam begeben sie sich mit einer Schafherde in ihrer alleinigen Verantwortung auf Wanderschaft. Durch die Begegnungen und bestandenen Prüfungen in den Bergen wachsen sie über sich hinaus und erschaffen sich ein neues Leben.



Advertising expert Mathyas swaps his life in Montreal for that of a shepherd in Provence. However, the harsh reality of the job forces him to question his romanticised idea of it. Together with civil servant Élise he sets off on a journey with a flock of sheep. Through their encounters and trials in the mountains, they grow beyond themselves and create a new life for themselves.

SOPHIE DERASPE

*1973. Kanadische Regisseurin, Kamerafrau,
Produzentin & Bühnenbildnerin

MI 27. 8., 20.30, OPEN AIR

SO 31. 8., 16.00, KINO 3

CIAO BAMBINO

CIAO BAMBINO

IT 2024, 97 min, Italienisch, OmeU,
R/B: Edgardo Pistone, B: Ivan Ferone,
S: Giong Franchini, K: Rosario Cammarota,
M: K-Conjog, D: Marco Adamo, Anastasia
Kaletchuk, Luciano Pistone, Salvatore
Pelliccia

Am Ende seines neunzehnten Sommers hat Attilio, ein Junge aus einem Arbeiterviertel Neapels, die Aufgabe, eine junge Prostituierte aus dem Osten zu beschützen. Attilio verliebt sich in sie, ohne es offen zugeben zu können. Als sein Vater jedoch aus dem Gefängnis entlassen wird und eine beträchtliche Schuld begleichen muss, sieht sich Attilio gezwungen, eine Entscheidung zwischen seiner Liebe zu dem Mädchen und seiner Liebe zu seinem Vater zu treffen, wodurch er seine Freiheit und sein bisheriges Leben riskiert.



■ *Nineteen-year-old Attilio, who comes from a working-class neighbourhood in Naples, is tasked with protecting a young Eastern European prostitute. As he secretly falls for her, his father's release from prison forces Attilio to choose between love and loyalty, risking his freedom and future.*

EDGARDO PISTONE

*1990, Neapel, IT. Filmregisseur und Drehbuchautor. Er schloss sein Studium an der Accademia di Belle Arti in Neapel ab. Nach seinem Abschluss begann er als Regisseur, Fotograf und Drehbuchautor zu arbeiten. CIAO BAMBINO ist sein Langspielfilm-Debüt.

FR 29. 8., 15.00, KINO 1

SA 30. 8., 12.45, KINO 1

FRÉWAKA

IE 2024, 103 min, Gälisch, OmeU,
 R/B: Aislinn Clarke, K: Narayan Van Maele,
 S: John Murphy, M: Die Hexen, D: Clare
 Monnelly, Bríd Ní Neachtain, Aleksandra
 Bystrzhitskaya

SLASH
 festival des fantastischen films

Kurz nach dem Suizid ihrer Mutter fährt Shoo in ein Dorf am Land, um als persönliche Assistenz eine Seniorin zu unterstützen. Diese spricht andauernd von „ihnen“, die man fernhalten müsse, und spickt ihr Haus mit beschützenden Objekten. Shoo tut dies als Demenzsymptome ab, doch bald wird sie von ihren eigenen Dämonen geplagt und es stellt sich die Frage, wer hier wirklich Hilfe braucht. Aislinn Clarke packt die Themen generationales Trauma und psychische Erkrankung intelligent in ein beunruhigendes Stück Folk-Horror, veredelt durch gälische Dialoge, grandiose Hauptdarstellerinnen, catchy Titelmusik und einen entrischen Geißbock. (Matthias Eckkrammer, SLASH)



After her mother's suicide, Shoo travels to a rural village to provide personal care for an elderly woman. The latter is constantly talking about "them," who need to be kept away. Shoo dismisses this as a symptom of dementia, but soon she is plagued by her own demons. An unsettling piece of folk horror by Aislinn Clarke.

AISLINN CLARKE

Irische Regisseurin, Drehbuchautorin. Nach einer Reihe von Kurzfilmen veröffentlichte sie ihr Spielfilmdebüt - den ersten Horrorfilm einer Irin - den kühlen THE DEVIL'S DOORWAY. FRÉWAKA ist ihr zweiter Langspielfilm.

FR 29. 8., 21.30, KINO 3

HUNDREDS OF BEAVERS

US 2023, 108 min, Ohne Dialog, OmeU,
R/B/S: Mike Cheslik,
B/D: Ryland Brickson Cole Tews, K: Quinn
Hester, D: Olivia Graves, Wes Tank

SLASH
festival des fantastischen films

Ein grandioser ersponnenes Action-Finale als in dieser Superlative der Absurdität wird heuer im Kino nicht mehr zu finden sein: Nachdem sein Betrieb in die Luft fliegt, findet sich ein Applejack-Produzent mittellos in der schneebedeckten Wildnis wieder. Im Kampf gegen die ansässige Fauna muss er sich schleunigst vom zähneklappernden Nackerpatzl zum ausgefuchsten Trapper mausern, um es mit einer ganzen Heerschar von Bibern aufnehmen zu können. Mike Cheslik inszeniert eine komplett beknackte, wundersame und saukomische Stummfilm-Sketchparade irgendwo zwischen Looney Tunes und Adult Swim. Ein Meisterwerk! (Matthias Eckkrammer, SLASH)



After his company explodes, an applejack dealer finds himself stranded in the snow-covered wild. In his battle against the local fauna, he must graduate from teeth-chattering tenderfoot to cunning trapper in record time - to stand his ground against an army of beavers. A completely off-the-rails crown jewel of absurdity.

MIKE CHESLIK

Amerikanischer Filmemacher, der gemeinsam mit Ryland Brickson Cole, dem Co-Autor und Hauptdarsteller von HUNDREDS OF BEAVERS, seit der Schulzeit Filme macht. HUNDREDS OF BEAVERS ist sein Langfilm - Debüt.

SA 30. 8., 10.15, KINO 3

KDYBY RADŠÍ HOŘELO

SOMEWHERE OVER THE CHEMTRAILS

CZ 2022, 85 min, Tschechisch, OmdU,
R/B: Adam Koloman Rybansky, B: Lukáš
Csicsely, K: Matěj Piňos, S: Alan Sýs,
D: Albert Čuba, Václav Hrzina, Michal Is-
teník, Miroslav Krobot, Milan Kroka, Pavlína
Matiová, Anna Polívková u.a.

Standa und Bronya arbeiten bei der Freiwilligen Feuerwehr in einem tschechischen Dorf. Während der tollpatschige Standa sich auf die bevorstehende Geburt seines Sohnes freut, kann sein älterer Freund Bronya das Leben nicht mehr genießen, seit seine Frau gestorben ist. Die Dinge beginnen sich zu ändern, als ein Lieferwagen auf dem Ostermarkt in eine Menschenmenge rast. Der Täter bleibt unerkannt: Fahrerflucht. Schnell kocht die Gerüchteküche hoch. Der Terror sei in der Provinz angekommen, es könnten ja nur „Arabern“ gewesen sein, ist von vielen zu hören. Daher rüstet sich die Feuerwehr zum Schutz der Bevölkerung zu einer Miliz auf.



When a villager is injured by a car at a party, firefighter Bronya is immediately convinced that it is an attack perpetrated by an "Arab". His colleague Standa sees things differently. A laconic film that explores the causes of racism.

ADAM KOLOMAN RYBANSKY

*1994 in Hradec Králové. Ab 2013 Studium der Filmregie an der FAMU in Prag. 2017 und 2018 war er für den besten Studierendenfilm bei den Czech Lion Awards nominiert. 2021 schloss er sein Studium an der FAMU mit seinem Spielfilmdebüt SOMEWHERE OVER THE CHEMTRAILS ab.

FR 29. 8., 20.30, OPEN AIR

SO 31. 8., 10.15, KINO 2

MILCH INS FEUER

DE 2024, 78 min, Deutsch, OmeU,
R/B/S: Justine Bauer, K: Pedro Carnicer,
S: Semih Korhan Güner, M: Cris Derksen,
D: Karolin Nothacker, Johanna Wokalek,
Pauline Bullinger, Anne Nothacker, Sara
Nothacker

Ein Sommer auf dem Bauernhof. Katinka ist leidenschaftlich gern Bäuerin, betreut gemeinsam mit ihren Schwestern und ihrer Mutter den Hof, soll ihn aber nicht erben. In ihrem Abschlussfilm für die Kunsthochschule für Medien Köln blickt Justine Bauer poetisch, unaufgeregt und fern jeglicher Romantisierung des Landlebens auf den Arbeitsalltag der Frauen – vom Kühemelken im Bikini bis hin zum Tomatenernten bei der Großmutter. Während der Nachbar über den immer billiger werdenden Milchpreisen verzweifelt, machen drei Frauengenerationen vor, wie man trotz allem weitermacht. (Crossing Europe.)



Three generations of women in the summertime on a farm in southern Germany, a time for swimming, getting pregnant, thinking about the future and of course: Llama castrations. Justine Bauer's remarkable debut feature is a rural meditation on what it means to be a modern farmer, on womanhood and motherhood.

JUSTINE BAUER

Regisseurin und Drehbuchautorin. Wuchs auf einer Straußenfarm in Deutschland auf. Aktuell arbeitet sie an ihrem zweiten Film DIE KÄLTE BRENNENDER FICHTEN.

DO 28. 8., 20.30, OPEN AIR

FR 29. 8., 13.00, KINO 1

ONKLE JENS

UNCLE JENS

NO 2025, 98 min, Kurdisch, Norwegisch, Omeu,
R/B: Brwa Vahabpour, K: Jørgen Klüver,
S: Cătălin Cristuțiu, Brynjar Lien Aune,
M: KASTEL, D: Peiman Azizpour, Hamza
Agoshi, Sarah Francesca Brænne

Spät in der Nacht wird das recht ruhige, komfortable Leben des Literaturlehrers Akam auf den Kopf gestellt, als sein ihm fremder Onkel aus dem iranischen Teil Kurdistans ohne Vorwarnung an seine Tür klopft. Obwohl er sich seine Wohnung mit zwei Mitbewohnern teilt und nur ein schmales Einzelbett hat, nimmt Akam den alten Mann bei sich auf, und der ursprünglich kurze Besuch wird zu einem viel längeren, unbequemen Aufenthalt, als Akam beginnt, die Geheimnisse hinter dem Wiederauftauchen seines Onkels zu lüften. Der Film beginnt als Culture Clash Komödie und entwickelt sich zum nachdenklichen Film über Verdrängung – zum Lachen und Weinen.



Young teacher Akam's life in Oslo is peaceful, until his Kurdish uncle visits unexpectedly. Despite limited space, Akam feels obliged to invite him to stay, which quickly turns into a long-term visit. Akam feels torn between his familial duty and growing tension at home, suspecting there's more to his uncle's visit.

BRWA VAHABPOUR

Kurdisch-Norwegischer Regisseur. Studierte an der Norwegian Film School. Er drehte mehrere preisgekrönte Kurzfilme und einige Folgen der tragikomischen Serie ECHTE NORWEGER. ONKLE JENS ist sein Langfilmdebüt.

SA 30. 8., 17.45, KINO 1

POHÁDKY PO BABIČCE

GESCHICHTEN AUS DEM ZAUBERGARTEN

FR/SI/SK/CZ 2025, 71 min, Tschechisch,
OmeU mit deutscher Einsprache,
R/B: Patrik Pašš, R: David Súpup, Leon
Vidmar, Jean-Claude Roze, D: Arnošt Gold-
flam, Zuzana Kronerová, Žofie Hánová, Alex
Mojžíš, Mikuláš Čížek

Die Geschwister Tom, Suzanne und Derek übernachten zum ersten Mal allein bei ihrem Großvater, der sich seit dem Tod ihrer Großmutter ein wenig zurückgezogen hat. Es ist für sie alle eine schwierige Zeit. Doch als Suzanne in die Rolle der Geschichtenerzählerin schlüpft, genau wie ihre Großmutter es immer getan hat, füllt sich das Haus mit magischen Abenteuern, Humor und Fantasie. Es ist eine lieb gewonnene Familientradition, dass jede:r ein eigenes Element zu den Erzählungen beisteuert, und so entdecken alle die heilende Kraft des Geschichtenerzählens wieder. Freude und Lachen kehren ins Haus zurück, die Kinder und ihr Großvater rücken näher zusammen und schöpfen Trost aus ihren gemeinsamen Erinnerungen. Eine Stop-Motion-Animation darüber, wie wir mit Liebe und Fantasie die



Herausforderungen des Lebens meistern können. Die vier Regisseure DAVID SÚKUP, PATRIK PAŠŠ, LEON VIDMAR und JEAN-CLAUDE ROZE aus Tschechien, Slowenien, der Slowakei und Frankreich inszenierten jeder jeweils eine der drei Kurzgeschichten bzw. die verbindende Rahmenhandlung. Fun Fact: Persönlich sind sie sich währenddessen nie begegnet.

Das HFFchen ist unsere Programmschiene für die kleinen Großen und die großen Kleinen. Filme zum Mitfühlen, Lachen und Ausprobieren!

HFFchen

DO 28. 8., 15.00, KINO 2

SA 30. 8., 13.30, KINO 2

STURM KOMMT AUF

DE/AT 2025, 90 min, Deutsch, OmeU,
R: Matti Geschonneck, B: Hannah Hollinger,
K: Theo Bierkens, S: Dirk Grau, M: Boris
Bojadzhiev, D: Josef Hader, Sigi Zimmer-
schied, Verena Altenberger, Sebastian
Bezzel

Konzentriert und mit ruhiger Hand erzählt Matti Geschonneck von einem Dorfmikrokosmos, als würde er für ganz Deutschland stehen: Die Armut und der Hunger nach dem Ende des Ersten Weltkrieges, politische Verunsicherung durch kommunistische Räte-Modelle und die von der Front zurückkehrenden verrohten und verwahrlosten Männer, die sich teils in Freischärler-Gruppen organisieren, um wieder „Zucht und Ordnung“ herzustellen. Die Hauptfigur, der spindeldürre Schuster Julius, hält sich aus allem Politischen raus, weil ihm das zuwider ist und immer Ärger bedeutet. Hängt es mit seinen jüdischen Wurzeln zusammen, dass er so vorsichtig ist? Aber es sind Zeiten, wie der Originaltitel von Oskar Maria Grafts Buch „Unruhe um einen Friedfertigen“ andeutet, in denen es nicht länger funktioniert, sich rauszuhalten.



In the aftermath of World War I, deepening political divisions affect a village in Upper Bavaria. Julius Kraus, a reclusive cobbler, is caught in the middle when his Jewish identity is revealed.

MATTI GESCHONNECK

Drehbuchautor und Regisseur, der Literaturverfilmungen wie BOXHAGENER PLATZ (2010), UNTERLEUTEN – DAS ZERRISSENE DORF (2020) und IN ZEITEN DES ABNEHMENDEN LICHTS (2017) inszenierte. Geschonneck erhielt mehrfach den Grimme-Preis und Deutschen Fernsehpreis.

SA 30. 8., 20.30, OPEN AIR

SUGAR ISLAND

DO/ES 2024, 91 min, Spanisch, Ome/dU,
R/B: Johanné Gómez Terrero, K: Alván
Prado, S: Raúl Barreras, M: Jonay Armas,
Gagá de la 30, D: Yelidá Díaz, Juan María
Almonte, Ruth Emeterio, Génesis Piñeyro,
Diógenes Medina

Die junge Makenya lebt mit ihrer Familie auf einer Zuckerrohrplantage in der Dominikanischen Republik. Als sie ungewollt schwanger wird, nimmt sie nicht nur dieses Schicksal an, sondern widersetzt sich gemeinsam mit ihren Verwandten auch den Ungerechtigkeiten, die ihnen angetan werden. Ihre Geschichte ist kein Einzelfall, sondern Teil eines größeren Ganzen - eines Geflechts aus Ausbeutung, Widerstand und Kolonialisierung, das bis heute wirkt.



■ *An unwanted pregnancy drives a young woman in the Dominican Republic to fight against blatant injustice. A film of fascinatingly unique beauty.*

JOHANNÉ GÓMEZ TERRERO

Afrodiasporische Künstlerin. Regisseurin, Produzentin und Lehrende an der Internationalen Filmschule in Kuba. Vor allem bekannt für Dokumentarfilme, SUGAR ISLAND ist ihr Spielfilmdebüt.

MI 27. 8., 18.00, KINO 2

SA 30. 8., 11.00, KINO 2

UROTCITE NA BLAGA

EINE FRAGE DER WÜRDE

BG/DE 2023, 119 min, Bulgarisch, OmdU,
R/B: Stephan Komandarev, B: Simeon
Vensislavov, K: Vesselin Hristov, S: Nina
Altaparmakova, M: Kalina Vasileva, D: Eli
Skorcheva, Ivan Barnev, Gerasim Georgiev

Nach dem Tod ihres Mannes bleibt die pensionierte Lehrerin Blaga allein zurück. Ihr größter und letzter Wunsch ist ein schönes Grab für sich und ihren Mann. Doch einen Tag bevor sie das Grab bezahlen soll, erhält sie einen Anruf vermeintlicher Polizisten, die ihre Hilfe dringend benötigen. Sie soll ihre Wertsachen vom Balkon werfen, um eine Bande auf frischer Tat zu ertappen. Überrumpelt und verängstigt kommt Blaga der Aufforderung nach. Erst danach wird ihr klar, dass sie Opfer von Betrügern geworden ist. Blaga ist beschämt. Wie soll sie nun bloß das Grab bezahlen? Als der Druck vom Bestatter wächst und ihr Sohn seinen Teil des Erbes einfordert, trifft sie eine drastische Entscheidung.



A retired teacher who has recently been widowed falls prey to a phone scam and is left robbed of her life savings, including the money for her late husband's grave. Her life is turned upside down, until she receives a tempting yet suspicious job offer.

STEPHAN KOMANDAREV

*1966 in Sofia. Zu seinen Werken gehören preisgekrönte Spiel- und Dokumentarfilme. Dozent an der Filmabteilung der Neuen Bulgarischen Universität, Mitglied der Europäischen Filmakademie und des bulgarischen Verbands der Filmproduzent:innen.

FR 29. 8., 17.00, KINO 2

SO 31. 8., 14.15, KINO 2

**DOKUMENTAR
FILM
WETTBEWERB**

GORA YAZYKOV

DAGESTAN

RU/AZ 2025, 95 min, Awarisch/Darginisch/u.a.,
OmeU,
R/B/S: Rodion Ismailov, K: Mikhail Gorobchuk,
Igor Dorofeev, M: Movahed Mahdavi

Dagestan ist mit 32 autochthonen Sprachen und rund 120 Dialekten eines der multilingualsten Länder der Welt. Die Menschen im Film reflektieren über Leben und Tod, sinnieren über Schmerz und Freude, erinnern sich, sprechen über ihre Hoffnungen und reden in ihren Sprachen über das, was ihnen im Leben wichtig ist. Ein buntes Potpourri aus Männern und Frauen, Alten und Jungen, Ärmern und Reichen. Der Film nimmt den Zuschauer mit auf eine Reise in diese Region und zeigt ihre Seele und Schönheit.



Home to 32 indigenous languages and around 120 dialects, Dagestan is one of the most multilingual countries in the world. People reflect on life and death, pain and joy. They share memories and talk about their hopes, speaking in their own languages about what is important to them in life.

RODION ISMAILOV

*1966 in Aserbaidschan. Gründete Ende der 90er-Jahre das Deboshir Film Studio. 2000 bis 2005 Präsident des "Independent Cinema Fund" in Sankt Petersburg. Seit 2024 General Producer bei Samur Cinema.

DO 28. 8., 20.15, KINO 3

FR 29. 8., 15.15, KINO 3

HEUTE IST DAS GESTERN VON MORGEN

DE 2024, 82 min,
Deutsch/Hebräisch/Ukrainisch, OmdU,
R: Jonas Neumann, K: Pius Neumaier, Carla
Muresan, S: Robert Vakily

Acht Jahrzehnte nach der Befreiung der KZs stellt sich die Frage der Erinnerung an den NS-Terror so drängend wie nie zuvor! Wie halten die letzten Überlebenden die Erinnerung aufrecht? Was können sie und die Gedenkstätte gegen die zunehmende Relativierung des Holocausts und gegen Attacken von Rechts tun? „Heute ist das Gestern von Morgen“ gibt einen Einblick in die inneren Kreise der Gedenkstätte und deren tagtäglichen Kampf gegen das Vergessen.



■ *Why should we remember? We are experiencing an epochal change in Germany: The last witnesses of the "Nazi Era" are dying. The work of remembrance is getting more and more important, also due to increasing trivialization of the Holocaust and attacks from the right wing.*

JONAS NEUMANN

Freier Referent der KZ-Gedenkstätte Dachau.
Freischaffender Regisseur und künstlerisch-
wissenschaftlicher Mitarbeiter an der HFF
München.

DO 28. 8., 18.15, KINO 2

FR 29. 8., 12.30, KINO 2

IMMORTALS

CH/IQ 2024, 94 min, Arabisch, OmeU,
R/B: Maja Tschumi, B/K: Mohammed Al
Khalili, B: Melak Madhi (Milo),
K: Silvio Gerber, S: Alex Bakri, M: Manouk
Roussyalian

Die willensstarke Feministin Milo muss sich intensiv mit ihrer Realität als Frau in der irakischen Gesellschaft auseinandersetzen. Im Alltag zieht sie die Kleidung ihres Bruders an, um sich als vermeintlicher Mann freier in Bagdad bewegen zu können. Khalili ist ein ambitionierter junger Filmemacher und entdeckt die Macht seiner Kamera als Waffe im Kampf gegen das Regime. Milo und Khalili sind Gesichter der irakischen Jugend, die seit der Oktoberrevolution 2019 unermüdlich für eine andere Zukunft kämpft. Obwohl es unmöglich ist, vorherzusagen, was die Zukunft für sie bereithält, werden Milo und Khalili für die Dauer eines Films zu den Protagonist:innen ihres eigenen Lebens.



Milo, a headstrong feminist and Khalili, an ambitious filmmaker, are the faces, the eyes, and the voices of an Iraqi youth that relentlessly fights for a better future. The film gives an insight into the hopes and broken dreams of a new generation that has known nothing but war since the US-led invasion.

MAJA TSCHUMI

*1983 in Basel. Filmregisseurin und Drehbuchautorin. Nach ROTZLOCH (2022) ist IMMORTALS ihr zweiter Langfilm.

DO 28. 8., 13.30, KINO 3

FR 29. 8., 17.45, KINO 3

LIRICA UCRAINA

UKRAINIAN WHISPERS

IT 2023, 84 min, Ukrainisch, OmeU,
R/B/K: Francesca Mannocchi, B/S: Daniela
Mustica, M: IOSONOUNCANE

Dieser Film ist das Ergebnis eines monatelangen Aufenthalts in der Ukraine, wo die Regisseurin Francesca Mannocchi, eine der wichtigsten Kriegsberichterstatterinnen Europas, vor Beginn der Invasion eintraf. Mannocchi, mit ihrer Fähigkeit, unter der lokalen Bevölkerung zu leben und ihr Vertrauen zu gewinnen, möchte die kleinen Geschichten der Überlebenden sammeln und erzählen. In den befreiten Straßen von Butscha, Borodjanka und Irpin erkannte sie, dass das Erzählen eines Krieges bedeutet, seinen vielen Opfern und ihrem Leid zuzuhören. Hier setzt die Reflexion des Films an: Was bleibt in einer Bilderwelt von dem Leid, das ein Krieg hervorruft.



■ *This is the result of months spent in Ukraine by Francesca Mannocchi, a leading European war correspondent who arrived before the invasion. In places such as Bucha or Irpin, she discovered that narrating war means listening to its myriad voices of suffering.*

FRANCESCA MANNOCCHI

*1981. Ist freie Journalistin und berichtet über Migration und Konflikte. Sie wurde mehrfach ausgezeichnet, u. a. 2022 mit dem Europäischen Preis für investigativen und gerichtlichem Journalismus. Seit 2022 berichtet sie aus der Ukraine.

DO 28. 8., 11.45, KINO 3

FR 29. 8., 19.45, KINO 3

MOTHER VERA

GB 2024, 91 min,
Belarusisch/Englisch/Französisch, OmeU,
R/B/K: Cécile Embleton, Alys Tomlinson,
S: Romain Beck, Cécile Embleton

Von ihrer selbstzerstörerischen Vergangenheit verfolgt, sucht Olga Zuflucht in einem abgelegenen belarusischen Kloster. In dieser Umgebung muss sie mit sich ins Reine kommen, wenn sie eine Zukunft haben will. Vielleicht kann ihr ihre Liebe zu Pferden den Weg in ein selbstbestimmtes Leben weisen?

In a hidden Orthodox monastery in Belarus, MOTHER VERA weaves the inner world of an unorthodox young nun with the community that saved her life. After 20 years as a monastic, Vera faces deep inner conflict. Now, she must confront her past and trust her instincts to find liberation.



CÉCILE EMBLETON

*1984. Britisch-Französische Regisseurin. MOTHER VERA ist ihr erster abendfüllender Dokumentarfilm.

ALYS TOMLINSON

*1975 in Brighton. Fotografin. Studium der Englischen Literatur, MA in Anthropologie. MOTHER VERA ist ihr erster langer Dokumentarfilm.

MI 27. 8., 18.15, KINO 3

DO 28. 8., 10.00, KINO 3

WIR ERBEN

CH 2024, 98 min,
Schweizerdeutsch/Französisch, Omd&eU,
R/K/B Simon Baumann,
B: Kathrin Gschwend, S: Katharina Bhend,
M: Roman Nowka.

"Ich sehe Ackerland, Einsamkeit, Langeweile."
Simon sieht etwas anderes als seine Eltern: Stephanie, Nationalrätin, und Ruedi Baumann, Präsident der Schweizer Grünen, wanderten aus und schufen in der Einsamkeit der französischen Provinz ihr biodiverses Kleinod. Nun schwinden ihre Kräfte und sie wollen Land und Hof übergeben. Doch Simon, der Filmemacher, fühlt sich nicht zum Bauern berufen, und ein Erbe anzutreten ist für ihn eine heikle Gewissensentscheidung. Die Familie diskutiert; Wie fair ist Erben in unserer Gesellschaft?



■ *My parents want us to inherit their life's work. We must talk. About expectations and ideals. About privileges and burdens. But also, about money.*

SIMON BAUMANN

*1979 in Bern. Seit dem Abschluss des Medienkunst-Studiums an der Hochschule der Künste Bern ist er freischaffender Filmemacher. ZUM BEISPIEL SUBERG (s.S.59) war sein erster abendfüllender Dokumentarfilm. WIR ERBEN ist sein zweiter langer Dokumentarfilm, der 2025 den Schweizer Filmpreis als Bester Dokumentarfilm gewann.

DO 28. 8., 15.30, KINO 3

FR 29. 8., 10.30, KINO 3

MITTWOCH 27.8.

	KINO 1	KINO 2	KINO 3	SALZHOF/ OPEN AIR
16.00		FIORE MIO 80 min, OmdU, R: Paolo Cognetti	MUR WALLS 107 min, OmeU, R: Kasia Smutniak	
17.00		SEITE 49	SEITE 52	
18.00		SUGAR ISLAND 91 min, Ome/dU, R: Johanné Gómez Terrero	MOTHER VERA 91 min, OmeU, R: Cécile Embleton, Alys Tomlinson	
19.00		SEITE 30	SEITE 37	
20.00				FESTIVALERÖFFNUNG
21.00		SCHLENDERN IST MEIN METIER 80 min, dOF, R: Johannes Holzhausen	LOS DESTELLOS GLIMMERS 100 min, OmeU, R: Pilar Palomero	OPEN AIR BERGERS SCHÄFER 113 min, OmdU, R: Sophie Deraspe
22.00		SEITE 56	SEITE 15	SEITE 21
23.00				
00.00				

DOKUMENTARFILM WETTBEWERB

DOKUMENTARFILM

KURZFILM

SPIELFILM WETTBEWERB

SPIELFILM

RAHMENPROGRAMM/
SPEZIALPROGRAMM

ABKÜRZUNGEN - SPRACHFASSUNG
OmdU: Originalfassung mit deutschen Untertiteln // OmeU: Originalfassung mit englischen Untertiteln // dOF: deutsche Originalfassung // eOF: englische Originalfassung

	KINO 1	KINO 2	KINO 3	SALZHOFF/ OPEN AIR
10.00				
11.00	SON HASAT THE REEDS 123 min, OmeU, R: Cemil Agacikoğlu	SCHLENDERN IST MEIN METIER 80 min, dOF, R: Johannes Holzhausen	MOTHER VERA 91 min, OmeU, R: Cécile Embleton, Alys Tomlinson	
12.00	SEITE 17	SEITE 56	SEITE 37	
13.00		TUNETE THUNDERS 75 min, OmeU	LIRICA UCRAINA UKRAINIAN WHISPERS 84 min, OmeU, R: Francesca Mannocchi	
14.00	NAIMA 98 min, OmdU, R: Anna Thommen R: Mirko Locatelli	SEITE 19	SEITE 36	
15.00	SEITE 53		SEITE 35	KO ĆE POKUCATI NA VRATA MOG DOMA 84 min, OmeU
				SEITE 50
16.00	LA MATERNAL MOTHERHOOD 120 min, OmeU, R: Pilar Palomero	POHÁDKY PO BABIČCE 71 min, OmeU mit deutscher Einsprache	WIR ERBEN 98 min, Omd&eU, R: Simon Baumann	SVĚTLO PRO BU- DOUCNOST 58 min, Omcz&dU
17.00	SEITE 75	ANYWHERE ANYTIME 82 min, OmeU, R: Milad Tangshir	SEITE 38	SEITE 72
18.00		SEITE 14		
19.00	FANNI - ODER: WIE RET- TET MAN EIN WIRTSCHAUS 92 min, OdF, R: Hubert Neufeld	HEUTE IST DAS GES- TERN VON MORGEN 82 min, OmdU, R: Jonas Neumann	MORD OUR LOVELY PIG SLAUGHTER 85 min, OmdU, R: Adam Martinec	CANONE EFFIMERO EPHEMERAL CANON 120 min, OmeU, R: Gianluca & Massimiliano De Serio
20.00	SEITE 48	SEITE 34	SEITE 16	SEITE 47
21.00	NOCH LANGE KEINE LIPIZZANER AT 2025, 92 min, OmdU, R: Olga Kosanović	SUNFISH (AND OTHER STORIES ON GREEN LAKE) US 2025, 87 min, OmeU, R: Sierra Falconer	GORA YAZYKOV DAGESTAN RU/AZ 2025, 95 min, OmeU, R: Rodion Ismailov	OPEN AIR MILCH INS FEUER 78 min, OmeU
22.00	SEITE 55	SEITE 18	SEITE 33	SEITE 26
23.00				VERNISSAGE 18.00 WIAZHAUS
				SEITE 8
				MUSIK 21.00 MAXI PONGRATZ
				SEITE 9

	KINO 1	KINO 2	KINO 3	SALZHOF/ OPEN AIR
10.00				
11.00		MORD OUR LOVELY PIG SLAUGHTER 85 min, OmeU, R: Adam Martinec SEITE 16	WIR ERBEN 98 min, Omd&eU, R: Simon Baumann SEITE 38	
12.00	NOCH LANGE KEINE LIPIZZANER 92 min, OmdU, R: Olga Kosanović SEITE 55			
13.00		HEUTE IST DAS GESTERN VON MORGEN 82 min, OmdU, R: Jonas Neumann SEITE 34		
14.00	MILCH INS FEUER 78 min, OmeU, R: Justine Bauer SEITE 26		LOS DESTELLOS GLIMMERS 100 min, OmeU, R: Pilar Palomero SEITE 15	
15.00		SUNFISH (AND OTHER STORIES ON GREEN LAKE) 87 min, OmeU, R: Sierra Falconer SEITE 18		
16.00	CIAO BAMBINO 97 min, OmeU, R: Edgardo Pistone SEITE 22		GORA YAZYKOV DAGESTAN 95 min, OmeU, R: Rodion Ismailov SEITE 33	
17.00				
18.00	A NORMAL LIFE/ NAŠA PORODIČNA BAŠTA 91 min, OmeU/OmdU SEITEN 70 & 71	UROTCITE NA BLAGA EINE FRAGE DER WÜRDE 119 min, OmdU, R: Stephan Komandarev SEITE 31	IMMORTALS 94 min, OmeU, R: Maja Tschumi SEITE 35	UN MILIONE DI GRANELLI DI SABBIA/ SI VIF - UNE VITE DI MUSICANT 123 min, OmeU SEITE 51 & 57
19.00				
20.00	SON HASAT THE REEDS 123 min, OmeU, R: Cemil Ağacıkoğlu SEITE 17	TUNETE THUNDERS 75 min, OmeU, SEITE 19	LIRICA UCRAINA UKRAINIAN WHISPERS 84 min, OmeU, R: Francesca Mannocchi SEITE 36	
21.00		ANYWHERE ANYTIME 82 min, OmeU, R: Milad Tangshir SEITE 14		OPEN AIR KDYBY RADŠI HOŘELO 85 min, OmdU SEITE 25
22.00			FRÉWAKA 103 min, OmeU, R: Aislinn Clarke SEITE 23	MUSIK 21:00 JULIA REISSNER SEITE 9
23.00				

	KINO 1	KINO 2	KINO 3	SALZHOFF/ OPEN AIR
10.00	CANONE EFFIMERO EPHEMERAL CANON 120 min, OmeU, R: Gianluca & Massimiliano De Serio SEITE 47		HUNDREDS OF BEAVERS 108 min, OmeU, R: Mike Cheslik SEITE 24	
11.00		SUGAR ISLAND 91 min, Ome/dU, R: Johanné Gómez Terrero SEITE 30		
12.00			ZUM BEISPIEL SUBERG 90 min, Omd/eU, R: Simon Baumann SEITE 59	
13.00	CIAO BAMBINO 97 min, OmeU, R: Edgardo Pistone SEITE 22	POHÁDKY PO BABIČCE 71 min, OmeU mit deutscher Einsprache SEITE 28		
14.00				
15.00	DAS DEUTSCHE VOLK 132 min, OmdU, R: Marcin Wierzbowski SEITEN 69	NIGHT OF THE COYOTES 79 min, OmdU, R: Clara Trischler SEITE 54	ÜBER UNSERE SCHWELLEN HINAUS 80 min, OmdU SEITE 58	FISH X DNHF 41 min SEITE 61
16.00				
17.00			NAIMA 98 min, OmdU, R: Anna Thommen SEITE 53	UN MILIONE DI GRANELLI DI SABBIA/ SÍ VIF - UNE VITE DI MUSICANT 123 min, OmeU SEITE 51 & 57
18.00	ONKEL JENS 98 min, Omeu, R: Brwa Vahabpour SEITE 27	NACHMITTAG MIT RUDOLF KLAFFENBÖCK 60 min, dOF SEITE 64		
19.00		KO ĆE POKUCATI NA VRATA MOG DOMA 84 min, OmeU, R: Maja Novaković SEITE 50	BÜRLGKOPF 78 min, OmdU, R: Lisa Polster SEITE 46	
20.00				OPEN AIR PREISVERLEIHUNG
21.00	GEWINNER:INNENFILM SPIELFILM	GEWINNER:INNENFILM DOKUMENTARFILM	LAS NIÑAS SCHOOLGIRLS 97 min, OmeU, R: Pilar Palomero SEITE 76	OPEN AIR STURM KOMMT AUF 90 min, OmeU, R: Matti Geschonneck SEITE 29
22.00				
23.00				DJ 23.00-2.00 ECLEKTRIC SEITE 10

	KINO 1	KINO 2	KINO 3	SALZHOF
10.00				
11.00	DAS DEUTSCHE VOLK 132 min, OmdU, R: Marcin Wierchowski	KDYBY RADŠI HOŘELO 85 min, OmdU, R: Adam Koloman Rybansky	MUR WALLS 107 min, OmeU, R: Kasia Smutniak	
12.00	SEITE 69	SEITE 25	SEITE 52	
13.00				
14.00				
15.00		UROCITE NA BLAGA EINE FRAGE DER WÜRDE 119 min, OmdU, R: Stephan Komandarev	BÜRGELKOPF 78 min, OmdU, R: Lisa Polster	
16.00		SEITE 31	SEITE 46	
17.00			BERGERS SCHÄFER 113 min, OmdU, R: Sophie Deraspe	
18.00		GEWINNER:INNENFILM JUGENDJURYPREIS	SEITE 21	
19.00				
20.00		GEWINNER:INNENFILM PUBLIKUMSWERTUNG		
21.00				
22.00				
23.00				

AUSSENSTELLEN

KATSDORF – LICHTSPIELE KATSDORF

www.kino-katsdorf.at

DO 28.8., 20.15

ÜBER UNSERE SCHWELLEN HINAUS

FR 29.8., 20.15

**FANNI - ODER WIE RETTET MAN EIN
WIRTSCHAUS**

SA 30.8., 20.15

FIGURE MIO

SO 31.8., 20.15

NIGHT OF THE COYOTES



GREIN – STADTKINO GREIN

www.stadtkino-grein.com

FR 29.8., 18.00

FIGURE MIO

FR 29.8., 20.00

NIGHT OF THE COYOTES

SA 30.8., 18.00

BÜRGELKOPF

SA 30.8., 20.00

NOCH LANGE KEINE LIPIZZANER

SO 31.8., 18.00

BERGERS – SCHÄFER



KAPLITZ

FR 29.8., 17.00

SVĚTLO PRO BUDOUCNOST

FR 29.8., 19.00, OmzU

ÜBER UNSERE SCHWELLEN HINAUS



DOKUMENTAR FILM

BÜRGLKOPF

AT/DE 2025, 78 min, Somali/ Arabisch/
Dari/Deutsch/Englisch, OmdU,
R: Lisa Polster, K: Jasmin Schwendinger,
S: Maria Vazquez Leven, M: Lena Radivoj

Weit abseits von Zukunftsperspektiven und unter der Überwachung einer Sicherheitsfirma liegt auf 1.300 Metern Höhe das sogenannte Rückkehrzentrum Bürglkopf. Drei Stunden geht man zu Fuß zur nächstgelegenen Ortschaft Fieberbrunn. Menschen im Asylverfahren sollen dort unter dem Druck der Isolation zur Ausreise aus Österreich bewegt werden. In Lisa Polsters Dokumentation erzählen aktuelle und ehemalige Insass:innen von ihrer Flucht und ihrem Zwangsaufenthalt - einander, am Telefon oder in die Kamera. Die Alpenlandschaft wird zum Schauplatz eines Aufeinandertreffens von Geflüchteten, Dorfbewohner:innen und Tourist:innen.



■ *The Bürglkopf return centre is in the Tyrolean mountains. The alpine view is deceptive. Isolation is the method of persuasion used to encourage people to leave Austria. Bürglkopf reveals how asylum seekers are treated away from public view and how there is no integration policy.*

LISA POLSTER

*1996 in Österreich. Drehbuchautorin und Regisseurin. Ihre Kurzfilme wurden auf zahlreichen internationalen Filmfestivals gezeigt. BÜRGLKOPF ist ihr erster Kinodokumentarfilm.

SA 30. 8., 19.15, KINO 3

SO 31. 8., 14.00, KINO 3

CANONE EFFIMERO

EPHEMERAL CANON

IT 2024, 120 min, Italienisch, OmeU,
R/B: Gianluca & Massimiliano De Serio,
K: Piero Basso, S: Diana Giromini

CANONE EFFIMERO ist eine Reise, um ein unterirdisches und unsichtbares Italien zu entdecken, weit weg von den aktuellen Erzählungen. Die Protagonist:innen dieser Studie sind Menschen, die in ihren lokalen Gemeinschaften um das Überleben bestimmter musikalischer Ausdrucksformen ihrer mündlichen Tradition kämpfen, gegen den Strom einer immer stärkeren kulturellen Homogenisierung. Junge Mädchen aus Arbëreshë, alte Hirten und leidenschaftliche Forscherinnen sind die Gesichter und Geschichten, die den Rahmen und die Stimmung dieser epischen und fragmentierten Reise bilden. Eine Reise die sich mit den vielstimmigen Gesängen einiger Zwischenräume unseres Territoriums auseinandersetzt, aber auch mit dem Bau und der Verwendung alter und sogenannter ephemerer Instrumente, Sprachen, die tief in der Populärkultur verwurzelt sind.



Canone Effimero explores a hidden Italy, where people resist cultural homogenisation by preserving local musical traditions. Through polyphonic songs, ancient and ephemeral instruments, and voices from the margins, the film captures a heritage that is both fading and resilient.

GIANLUCA & MASSIMILIANO DE SERIO

*1978. Zwillinge, die seit 1999 gemeinsam künstlerisch tätig sind. Ihre Werke wurden international gezeigt und ausgezeichnet. Alle ihre Filme wurden beim Festival DER NEUE HEIMATFILM präsentiert.

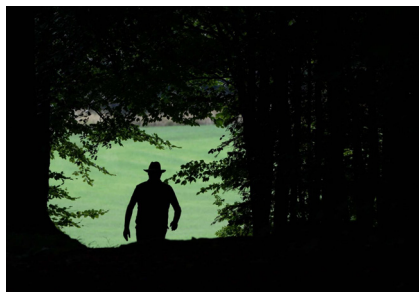
DO 28. 8., 17.45, SALZHOF

SA 30. 8., 10.00, KINO 1

FANNI – ODER: WIE RETTET MAN EIN WIRTSCHAUS

DE 2024, 98 min, Deutsch, ,
R/B/K/S: Hubert Neufeld, S: Felix Berlet,
M: Ruben Hein, Gijs Batelaan, Katrin Czerny

Eine bayerische Dorfgemeinschaft sucht nach einem sozialen und kulturellen Mittelpunkt. Sie nehmen es, aller Hürden zum Trotz, schließlich selbst in die Hand und renovieren die alte Dorfwirtschaft, die 40 Jahre lang leerstand. Dokumentarfilmer Hubert Neufeld begleitet die gemeinschaftliche Unternehmung von Anfang bis zur Wiedereröffnung und beleuchtet in Interviews die Relevanz von Wirtshauskultur für den ländlichen Raum und die Dringlichkeit vor dem Hintergrund des „Wirtshaussterbens“.



A Bavarian village community is looking for a social and cultural centre. Despite all the hurdles, they finally take matters into their own hands and renovate the old village pub, which had stood empty for 40 years. About the relevance of pub culture for rural areas and the urgency against the backdrop of ‘pub deaths’.

HUBERT NEUFELD

*1988. Kameramann und Regisseur für Werbe- und Dokumentarfilme.

Im Anschluss an die Ausstellungseröffnung
WIAZHAUS (S. 8)

DO 28. 8., 18.30, KINO 1

FIORE MIO

IT 2025, 80 min, Italienisch, OmdU,
R/B: Paolo Cognetti, K: Ruben Impens,
S: Mario Marrone, M: Vasco Brondi,
D: Paolo Cognetti, Laki, Remigio Vicquery,
Marta & Aturo Squinobal

In Begleitung seines treuen Hundes Laki begibt sich der italienische Bestsellerautor Paolo Cognetti auf eine persönliche Reise in die Bergwelt seiner Kindheit – dorthin, wo Wege, Menschen und Tiere rund um den Monte Rosa sein Leben geprägt haben. Von seiner Hütte im Aostatal aus folgt er den Spuren des Wassers bis hinauf zu den schmelzenden Gletschern – durch eine eindrucksvolle alpine Landschaft im Wandel. FIORE MIO ist eine Einladung zum Beobachten und Innehalten: Die Natur verändert sich, doch sie verschwindet nicht. Wo etwas vergeht, entsteht etwas Neues. In kraftvollen Bildern und offenen Begegnungen mit Menschen, die hier ihr Zuhause gefunden haben, erzählt der Film von den Bergen, die leben und weiterleben werden. Nie still, stets in Bewegung.



FIORE MIO invites viewers on a meditative journey through breathtaking alpine landscapes. Accompanied by his inseparable dog, Laki, writer Paolo Cognetti returns to the setting of Eight Mountains to film a documentary that is a love letter to his beloved Monte Rosa.

PAOLO COGNETTI

*1978 in Mailand, IT. Autor und Filmemacher.
Lebt in Mailand und in einer Hütte in den Bergen des Aostatals.

MI 27. 8., 16.15, KINO 2

KO ĆE POKUCATI NA CRATA MOG DOMA

AT THE DOOR OF THE HOUSE WHO WILL
COME KNOCKING

XS/BA 2024, 84 min, Serbisch/Bosnisch,
OmeU,
R/B/S/K: Maja Novakovic, B: Jonathan
Hourigan, S: Nebojša Petrović, M: Luka
Barajević

Bittere Kälte und das Heulen des Windes inmitten einer schneebedeckten Landschaft prägen Emins Alltag in einem abgelegenen bosnischen Dorf. Um den Winter zu überstehen, schlägt der 78-Jährige Holz im Wald. Einzig seinem Pferd vertraut er sich an. Der Film erzählt von unausgesprochenem Kummer und einer Welt, die wie eine Märchenlandschaft aussieht, in der sich jedoch niemand Zeit für den anderen nimmt. "Alle sind in Eile", resümiert Emins Nachbar in dem ansonsten wortkargen Film.



In the heart of Bosnia and Herzegovina, Emin, in his twilight years, toils alongside his faithful horse. Through bitter cold and harsh conditions, he seeks solace and warmth in nature's embrace and finds fleeting comfort in sharing his burdens with his only true confidant. A story about man and grief as a universal human experience that can be both isolating and unifying.

MAJA NOVAKOVIĆ

*1987 in Srebrenica. KO ĆE POKUCATI NA VRATA MOG DOMA, den sie in ihrem Heimatdorf gedreht hat, ist ihr Langfilmdebüt.

DO 28. 8., 13.45, SALZHOF

SA 30. 8., 19.00, KINO 2

UN MILIONE DI GRANELLI DI SABBIA

A MILLION GRAINS OF SAND

IT 2024, 64 min, Deutsch/Englisch/
Ukrainisch, OrmeU,
R: Andrea Deaglio, B: Stefano Zoja,
K: Stefania Bona, S: Enrico Giovannone,
M: Niccolò Bosio

UN MILIONE DI GRANELLI DI SABBIA konzentriert sich auf die Möglichkeiten der nonverbalen Therapie „Expressive Sandwork“, die es Kindern und Jugendlichen ermöglicht, psychische Traumata zu verarbeiten und auszudrücken, was unaussprechlich geworden ist. Der Krieg in der Ukraine, die Verfolgung der Jesid:innen durch den IS und das verheerende Erdbeben in China sind nur einige der Kontexte, in denen diese Therapieform angewendet wird. Parallel dazu erkundet Deaglios Dokumentarfilm die Wurzeln der Psychotherapeutin Eva Pattis Zoja und zeigt die Verbindungen zwischen dem Werk, das sie zu einer internationalen Referenz machte, und der persönlichen Geschichte ihrer Familie während des Zweiten Weltkriegs.



A MILLION GRAINS OF SAND follows psychotherapist Eva Pattis Zoja as she navigates her unusual journey of commitment to psychological emergencies. Her innovative therapy method helps victims of psychological trauma express the unspeakable aspects of their experiences without words.

ANDREA DEAGLIO

*1979 in Turin, IT. Kommunikationsprofi für Institutionen, Unternehmen, Verbände und NGOs.

Wird gemeinsam mit

SÌ VIF - UNE VITE DI MUSICANT gezeigt

FR 29. 8., 17.00, SALZHOF

SA 30. 8., 16.15, SALZHOF

MUR

WALL

IT 2023, 107 min, Polnisch, OmeU,
R/B: Kasia Smutniak, B: Marella Bombini,
S: Ilaria Fraioli, M: Lorenzo Tomio

Die Schauspielerin Kasia Smutniak gibt ihr Regiedebüt mit einem Reisetagebuch durch ihr Heimatland Polen. Die Reise ist von einer Reihe von Mauern geprägt: der des jüdischen Ghettos, vor dem sie aufgewachsen ist, und der Mauer, die von der Regierung an der Grenze zu Belarus errichtet wurde, um die aus Syrien kommenden Migranten abzuwehren. Manche Mauern sind unüberwindbar, unsichtbar und teilen die Menschen in Menschen, die Mitleid verdienen, und solche, die es nicht verdienen. Mauern, die aus Wäldern und Stacheldraht bestehen und manchmal zu offenen Türen werden, wie im Fall der Aufnahme ukrainischer Flüchtlinge, nur 200 km entfernt von jenem Folterwald, in dem asylsuchende Migranten gejagt werden.



■ *For her directorial debut actress turned filmmaker Kasia Smutniak travels to Poland's forbidden red zone to shine a light on her home country's border policies and the European Union's refugee crisis.*

KASIA SMUTNIAK

*1979. Ist eine polnische Schauspielerin und Model. Einem größeren Publikum wurde Smutniak 2010 in der Rolle der CAROLINE neben John Travolta und Jonathan Rhys Meyers in FROM PARIS WITH LOVE bekannt.

MI 27. 8., 16.00, KINO 3

SO 30. 8., 10.30, KINO 3

NAIMA

CH 2024, 98 min, Schweizerdeutsch/
Spanisch, OmdU,
R/B/S: Anna Thommen, K: Gabriele
Betschart, S: Claudio Cea, M: Ephrem
Lüchinger

Nach langen Jahren im Niedriglohnsektor hat die charmante Naima aus Venezuela endlich eine Lehrstelle in der Pflege in ihrer neuen Wahlheimat Basel ergattert. Ihr Glück prallt jedoch auf die harte Realität: Patient:innen lieben ihren einfühlsamen Humor, doch Kolleg:innen bemängeln professionelle Distanz. Als Naima im Praktikum scheitert, bricht ihre Welt zusammen. Doch dann erhebt sie sich zu ihrem schwersten Kampf: für sich selbst einzustehen.



As a migrant, Naima must begin her life again from scratch when she moves from Venezuela to Switzerland. The 46-year-old must start from the bottom here. A film about human strength.

ANNA THOMMEN

*1980 in der Schweiz. Zuerst Diplom als Primarlehrerin, dann Master in Filmregie an der Zürcher Hochschule der Künste. NAIMA ist ihr dritter Langfilm nach NEULAND (2013) und VOLUNTEER (2019).

DO 28. 8., 13.15, KINO 1

SA 30. 8., 16.45, KINO 3

NIGHT OF THE COYOTES

AT/DE 2024, 79 min, Spanisch/Englisch,
OmdU,

R: Clara Trischler, K: Miriam Ortiz Guzmán,

S: Marielle Pohlmann, M: Anna Ljungberg

Im mexikanischen Dorf El Alberto ist die nahe Grenze zu den USA überall spürbar: Sie trennt Familien, zerschneidet Leben und entwurzelt Menschen. Und El Alberto verwandelt sich durch Abwanderung in eine Geisterstadt. Die dort Lebenden beginnen, eine Erfahrung zu simulieren, die sie alle kennen: den illegalen Grenzübertritt in die USA. Sie schlüpfen in die Rolle der US-Grenzpolizei, von Narcos und Schlepper:innen, damit zahlende Tourist:innen sich für eine Nacht wie Migrant:innen fühlen können. Eine Geschichte der Selbstermächtigung oder ein Dorf, das in der Schleife seiner traumatischen Erfahrungen feststeckt?



■ *A small indigenous Mexican village is slowly turning into a ghost town as many of its inhabitants emigrate. To survive this, they start simulating an experience they all know: crossing the border to the US illegally.*

CLARA TRISCHLER

Österreichische Dokumentarfilmemacherin. Studierte in Wien, Babelsberg und Dänemark. Co-Kuratorin des feministischen Film Forums "Feminist Perspectives".

SA 30. 8., 15.15, KINO 2

NOCH LANGE KEINE LIPIZZANER

AT 2025, 92 min, Deutsch/Serbisch, OmdU,
R/B: Olga Kosanovic, K: Rupert Kasper,
S: Jan Zischka, M: Kyrre Kvam

Als die seit ihrer Geburt in Österreich lebende Filmemacherin um die österreichische Staatsbürgerschaft ansucht, muss sie erfahren, dass sie sich in den vergangenen 15 Jahren um 58 Tage zu lang im Ausland aufgehalten hat: Antrag abgelehnt. In ihrer Autodokumentation erforscht Olga Kosanović die bizarren Untiefen und Ungerechtigkeiten des restriktiven österreichischen Einbürgerungsgesetzes. Das österreichische Staatsbürgerschaftsgesetz ist in der Tat eines der restriktivsten der Welt, als Folge besitzen gut 20 Prozent der rund neun Millionen Österreicher:innen – in Wien gar 35 Prozent der Einwohner:innen – nicht die österreichische Staatsbürgerschaft.



The filmmaker born in Austria was denied citizenship because she'd spent over 58 days abroad, too many. In this personal documentary, Olga Kosanović examines the injustices she faced under Austria's restrictive naturalisation laws.

OLGA KOSANOVIĆ

*1995 in Österreich. Studium an der Hochschule für Bildende Künste in Hamburg. Ihr Kurzdokumentarfilm GENOSSE TITO, ICH ERBE (2021) wurde mehrfach ausgezeichnet und ebenfalls in Freistadt gezeigt. NOCH LANGE KEINE LIPIZZANER ist ihr erster langer Dokumentarfilm.

DO 28. 8., 20.45, KINO 1

FR 29. 8., 10.45, KINO 1

SCHLENDERN IST MEIN METIER

AT 2024, 80 min, Deutsch, dOF,
R/B: Johannes Holzhausen, K: Joerg Burger,
S: Dieter Pichler

Karl-Markus Gauß ist vor allem für seine Reiseliteratur über die Minderheiten Europas bekannt. SCHLENDERN IST MEIN METIER begleitet den Schriftsteller zu diesen Menschen und ihren Orten und beobachtet ihn bei seiner Reflexion und Schreibarbeit im heimischen Salzburg. Die Geschichten, die ihm erzählt werden und die Geschichten, die er erzählt, sind ein Ankämpfen gegen das Vergessen, gerade auch im Angesicht der eigenen Vergänglichkeit. Nicht nur ein filmisches Porträt über eine der herausragendsten Persönlichkeiten des Kulturbetriebs und der Zivilgesellschaft Österreichs, sondern auch ein Abgesang auf ein Europa, das es vielleicht nie gegeben hat.



SCHLENDERN IST MEIN METIER is the portrait of one of the most outstanding personalities of Austria's cultural and civil society, Karl-Markus Gauß, and a farewell to a Europe that perhaps never existed.

JOHANNES HOLZHAUSEN

*1960 in Salzburg. Österreichischer Filmemacher. U.a. bekannt für WEN DIE GÖTTER LIEBEN (1992), AUF ALLEN MEEREN (2001) oder THE ROYAL TRAIN (2018).

MI 27. 8., 20.45, KINO 2

DO 28. 8., 10.30, KINO 2

SÍ VIF - UNE VITE DI MUSICANT

YOU LIVE - A LIFE AS A MUSICIAN

IT 2023, 59 min, Italienisch/Friulanisch,
OmeU,
R/B: Dorino Minigutti, K: Debora Vrizzi,
M: Gigi Maieron

Der Film erzählt die Geschichte des Karnischen Sängers und Liedermachers Gigi Maieron. Aus dem Dialog zwischen Regisseur und Songwriter ergeben sich die heikelsten und schwierigsten Momente in Gigis Leben: von der komplexen Beziehung zu seiner Mutter, mit der er als Junge sein Debüt in der Welt der Musik gab, über die Schwierigkeit, Leidenschaft und Familie unter einen Hut zu bringen, bis hin zum Schmerz über den Verlust seiner Tochter und dem Schreiben als Selbsttherapie.

Wird gemeinsam mit
UN MILIONE DI GRANELLI DI SABBIA gezeigt



The film tells the story of the Carnic singer and songwriter Gigi Maieron. The dialogue between director and songwriter gives rise to the most delicate and difficult moments in Gigi's life: from the complex relationship with his mother, to the difficulty of reconciling passion and family, from the pain of losing his daughter to writing as self-therapy.

DORINO MINIGUTTI

Autor, Regisseur und unabhängiger Produzent. Hat zahlreiche Dokumentarfilme für die RAI sowie für öffentliche und private Institutionen gedreht.

FR 29. 8., 17.00, SALZHOF

SA 30. 8., 16.15, SALZHOF

ÜBER UNSERE SCHWELLEN HINAUS - DIE TAUWETTERZEIT: WAGEN NACH WIEN

PRES NAŠE PRAHY - PRAŽSKÉ JARO: KOCÁR
DO VÍDNE

DE 2025, 80 min, Deutsch/Tschechisch,
OmdU

R/B/S: Rainer Brumme, B: Wolfgang
Spielvogel, K: Jan Hubáček, Timo
Schlenstedt, Tim Möhring,

Was wissen deutsche Jugendliche über Tschech:innen? Was wissen tschechische Jugendliche über die Deutschen? Und woher kommt dieses Denken? Wie lernt der Mensch dazu? Welche Entwicklungsmöglichkeiten sehen die Jugendlichen für beide Länder in Europa? Diese Fragen werden im Film näher betrachtet und in ihrem Wandel durch die Zeiten dokumentiert. Im zweiten Teil dieser Dokumentation (der 1. Teil erschien 2023) wird gezeigt, wie in der Zeit vor dem Prager Frühling (auch Tauwetterzeit genannt) die Mauern des Schwarz-Weiß-Denkens, von Respektlosigkeit und Hass, aufgebrochen werden. Hierzu arbeiten die Schüler:innen mit der Novelle „Wagen nach Wien“ von Jan Procházka.



What do young Germans and Czech youth think of each other? How have these views developed? This thought-provoking documentary looks at these questions, even at the time before the Prague Spring.

RAINER BRUMME

*1959 in Frankfurt/M. Allerlei filmisch dokumentiert, u.a.: ADLER.WERKE. KATZBACH (2020).

SA 30. 8., 14.45, KINO 3

ZUM BEISPIEL SUBERG

CH 2013, 90 min, Schweizerdeutsch,
Omd&eU,
R/B: Simon Baumann, B: Kathrin Gschwend,
K: Andreas Pfiffner, Louis Mataré,
S: Katharina Bhend, M: Claudio Bucher,
Peder Thomas Pederson

In Suberg lebt man nicht freiwillig. Suberg, ein Schlafdorf im Berner Seeland, stellt vielleicht den Schweizer Normalfall eines Dorfes dar. Ein Dorf, dessen Eigenleben man den Bedürfnissen der Mobilität geopfert hat. Simon Baumann stellt sich die Frage, warum es ihm nie wohl in dem Dorf war, warum er immer nur weg wollte. Warum ist Suberg so geworden, wie es heute erscheint? Man nennt es wohl Strukturwandel. Im Film geht es nicht um Schuldzuweisungen, vielmehr wird exemplarisch die Logik der lokalen Ökonomie aufgezeigt. Alle hatten ja nur die Sicherung und Mehrung des Wohlstandes im Sinn! Mit dem Ergebnis heute ist aber niemand zufrieden. Im Selbstversuch will der Regisseur eine Integration ins Dorfleben wagen ...



Suberg has gone from a sleepy farming village to a dormitory town over the decades. Located between Bern and Biel in the foggy Lyssbach valley, the filmmaker has lived there his whole life, ignoring the village. His friends from primary school now live in Zurich or Berlin and he wants to become part of the community. But how do you get to know people when the village has closed its meeting places?

SIMON BAUMANN Biografie s. S. 38

SA 30. 8., 12.30 KINO 3

KURZFILM

FISH

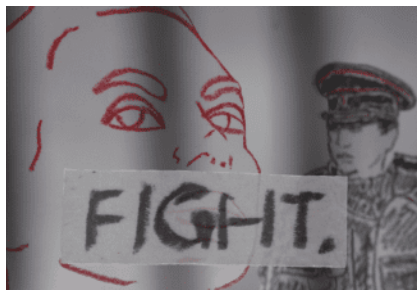
FILMFESTIVAL IM STADTHAFEN

FISH X DER NEUE HEIMATFILM

KURZFILMPROGRAMM, 41 min

Das FiSH - Filmfestival im Stadthafen färbt seit 2004 den Rostocker Hafen und gibt der jungen Kurzfilmszene einen besonderen Raum. Im Mittelpunkt stehen der bundesweite Wettbewerb JUNGER FILM und der nordeuropäische Wettbewerb OFFshorts – Young Baltic Cinema mit Kurzfilmen von Nachwuchsfilm-schaffenden unter 27. Das diesjährige Kurzfilmprogramm ist die dritte Kooperation zwischen DER NEUE HEIMATFILM und FISH.

SA 30. 8., 15.00, SALZHOF



09.01.BERKOVICH



DE 2024, 6 min, OmeU, Russisch,
R/S/K: Anya Ryzhkova

Der Film basiert auf einer Rede der russischen Theaterregisseurin Evgenia Berkovich. Zusammen mit der Dramaturgin Svetlana Petriychuk ist Evgenia Berkovich seit Mai 2023 wegen „öffentlicher Aufrufe zum Terrorismus“ inhaftiert und im Gefängnis.



FRAGMENTS

DE 2024, 7 min, oD,
R/K/S: Andreas Dürr

Eine audiovisuelle Odyssee durch die Erinnerungsfragmente eines Bergsteigers, der dem Tod nahe ist.

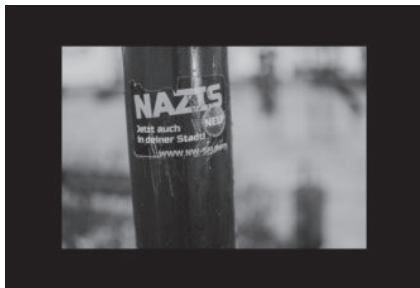


DIE SCHACHTEL - 10 TAGE OHNE SMARTPHONE

DE 2024, 15 min, OmeU, Deutsch,
R: Aileen Müller, K: Oskar Arndt,
S: Caroline Brandenburger

Amina ist handysüchtig. Für 10 Tage verschließt sie ihr Smartphone in einer Schachtel und wird dokumentarisch bei ihren Erfahrungen, Gedanken und Gefühlen ohne das Handy begleitet. Hält sie es aus?





07. DEZEMBER 2024



DE 2024, 1 min, OF, Deutsch,
R/K/S: Medienwerkstatt ZEBRASTREIFEN

Ein Essayfilm über die aktuellen Geschehnisse zu Krieg und dem gesellschaftlichen Rechtsruck.



MOJA MAMA



PL 2024, 12 min, OmeU, Polnisch,
R/S/M/K: Agnieszka Popińska,

Dies ist ein Film über meine Mutter... oder vielmehr über das, was ich ihr gerne erzählen würde. Eine kurze, humorvolle Geschichte über Streit, das Erwachsenwerden und die Beziehung zwischen Mutter und Tochter.



KURZFILMABEND MIT RUDOLF KLAFFENBÖCK

Der Passauer Künstler, Fotograf und ehemalige Kabarettist Rudolf Klaffenböck zeigt erstmals eine Auswahl seiner Kurzfilme aus den Jahren 1980–2009 in und präsentiert seinen im Frühjahr 2025 erschienen Fotoband über Josef Hader in Freistadt im Gespräch mit Wolfgang Steininger.



ASCHERDIENSTAG

DE 1980, 9 min, dOF, Deutsch,
R: Rudolf Klaffenböck, K: Jörg Schmidt-Reitwein, Jan Betke

Passau, Nibelungenhalle. Franz-Josef Strauß ist Kanzlerkandidat der CSU/CDU und spricht vor tausenden Zuhörern bei Bier, Brezen und Blasmusik. Eine Mischung aus Fasching und Polit-Spektakel.

SA 30. 8., 17.30, KINO 2



DAS PARKETT

DE 1985, 3 min, dOF, Deutsch,
R: Rudolf Klaffenböck

Eine Putzfrau reinigt mit einem großen Besen den Parkettboden der Passauer Nibelungenhalle, die kurz darauf abgerissen wird. Ein musikalischer Abgesang.



DER FÜHRER

DE 2002, 5 min, dOF, Deutsch,
R: Rudolf Klaffenböck

Bei einer Kabarett-Großveranstaltung tritt Klaffenböck als Führer vor 2000 Besuchern in der 1935 von den Nationalsozialisten erbauten Nibelungenhalle auf.



STAHLHELM

DE 1985, 12 min, dOF, Deutsch,
R: Rudolf Klaffenböck, K: Jörg Schmidt-Reitwein, Pitt Koch, S: Uwe Lauterkorn,
M: Martin Auer

Eine Ausstellung im Bayrischen Armeemuseum Ingolstadt inspirierte den Filmemacher eine Dokumentation über die Entwicklungsgeschichte des deutschen Stahlhelms zu drehen.



OBERAMMERGAU

DE 1984, 10 min, dOF, Deutsch,
R/B/S: Rudolf Klaffenböck,
K: Thomas Ch. Weber, S: Fritz Baumann,

Klaffenböcks legendärer Auftritt als falscher Jesus während der Eröffnung der Oberammergauer Jubiläums-Passionsspiele: Er verteilt weiße Nelken an die Politprominenz und wird von der Polizei verhaftet.

SPECIAL: ERINNERN

SPECIAL: ERINNERN

ERINNERN heißt nicht vergessen, nicht verdrängen, nicht schweigen. Die Filme dieses Specials fordern zur Auseinandersetzung mit Geschichte und ihrer Wirkung bis in die Gegenwart auf. Sie zeigen, dass Erinnerung politisch ist. DAS DEUTSCHE VOLK, A NORMAL LIFE, NAŠA PORODIČNA BAŠTA, HEUTE IST DAS GESTERN VON MORGEN (s.S.34) und SVĚTLO PRO BUDOUCNOST machen klar: Wer erinnert, handelt. Wer hinschaut, widerspricht dem Vergessen.

Remembrance is the opposite of forgetting; it means not repressing memory and not remaining silent. The following five films encourage the audience to engage with history and its ongoing impact, demonstrating that remembrance is political.

DAS DEUTSCHE VOLK, A NORMAL LIFE, NAŠA PORODIČNA BAŠTA, HEUTE IST DAS GESTERN VON MORGEN and SVĚTLO PRO BUDOUCNOST show that those who dare to look closely resist forgetting.

DAS DEUTSCHE VOLK

DE 2025, 132 min, Deutsch/Rumänisch/
Türkisch/Englisch, OmdU,
R/B/K: Marcin Wierzchowski, K: Peter Peiker,
S: Stefan Oliveira-Pita, M: Louisa Beck, Kaan
Bulak

In der Nacht des 19. Februar 2020 reißt ein rassistischer Anschlag in Hanau neun junge Menschen aus dem Leben. Ein ganz normaler Abend endet in einem Alptraum – für ihre Familien, ihre Freund:innen und eine ganze Stadt. DAS DEUTSCHE VOLK erzählt die Geschichte dieses Verbrechens aus der Perspektive der Hinterbliebenen und Überlebenden. Es geht um Schmerz, Wut und den langen Schatten, den eine solche Tat wirft. Welche direkten und langfristigen Folgen hat der Anschlag für die Menschen – und für Hanau? Und was sagt er über Deutschland aus? Vier Jahre lang begleitet Regisseur Marcin Wierzchowski die Angehörigen auf ihrem Weg durch Trauer und Verlust und ihrem Kampf um Gerechtigkeit.



■ On the night of February 9, 2020, a racist attacker shot and killed nine young people in Hanau, leaving behind mourning families and survivors who fight not just for their lost loved ones but also for truth and justice. And once again the pressing question poses: Who belongs to Germany and who doesn't?

MARCIN WIERZCHOWSKI

*1984 in Warschau. Regisseur, Produzent, Autor & Videokünstler. DAS DEUTSCHE VOLK folgte auf seine preisgekrönte Kurzdokumentation HANAU - EINE NACHT UND IHRE FOLGEN (2021).

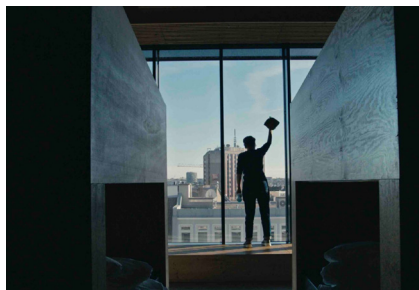
SA 30. 8., 14.45, KINO 1

SO 31. 8., 10.00, KINO 1

A NORMAL LIFE

AT 2024, 51 min, Bosnisch/Englisch, OmeU,
R/B: Inès Khannoussi,
K: Mario Ilić, Werner Fiedler, S: Julia Willi,
M: Nenad Kovačević

A NORMAL LIFE dokumentiert den Alltag von vier bosnischen Frauen, die im Zuge der Jugoslawienkriege aus ihrer Heimat fliehen mussten und seither als Reinigungskräfte in Wien arbeiten. Dieser Film von Inès Khannoussi erlaubt persönliche Einblicke in ihr Leben, ihre Arbeit, ihren Drang, sich eine neue Existenz aufzubauen und ihrer persönlichen Art der Traumabewältigung. Durch die individuellen Geschichten der Frauen erfahren wir mehr über den historischen und politischen Hintergrund des Krieges in seiner Gesamtheit und können Parallelen zur aktuellen Situation ziehen, die von Arbeitslosigkeit und Unsicherheit, aber trotz allem auch von Hoffnung geprägt ist.



Set against the backdrop of post-war displacement, this film delicately captures the lives of four Bosnian women who have rebuilt their lives as cleaning women in Vienna. A Normal Life offers raw glimpses into the lives of these women, their work, healing and resilience. Through their stories, layers of historical and political context unfold, revealing parallels to the present day.

INÈS KHANNOUSSI

*1989 in Wien. Filmemacherin und Produzentin. Schwerpunkt auf Menschlichkeit, Migration und interkulturellen Austausch.

Wird mit NAŠA PORODIČNA BAŠTA gezeigt

FR 29. 8., 17.15, KINO 1

NAŠA PORODIČNA BAŠTA

OUR FAMILY GARDEN

BA 2022, 40 min, Bosnisch/Englisch, OmdU,
R: Smirna Kulenović, K: Amer Beganovic,
S: Nedim Karalic, Tatjana Nikolic

Im August 2021 kommen 100 Frauen aus Bosnien, Serbien, Kroatien und diversen anderen europäischen Ländern zusammen. Gemeinsam pflanzen sie 1.000 Ringelblumen in den verlassenen Kriegsgräben an der vordersten Verteidigungslinie auf dem Zlatište-Hügel in Sarajevo. Diese Frauen sind Überlebende der Belagerung. Sie wehren sich gegen die ihnen zugeschriebene Opferrolle und entscheiden sich stattdessen für Frieden und Solidarität. Das künstlerisch-aktivistische Projekt erforscht die Rolle der Frauen als Trägerinnen neuer Veränderungen und die Möglichkeit, sowohl die Gesellschaft als auch die Umwelt zu heilen. Es beleuchtet die intime Familiengeschichte der Filmemacherin sowie die Geschichten zahlreicher Frauen, die an dem Projekt und den anschließenden Aufführungen teilnehmen.



■ *With an art performance on the Zlatište hill in Sarajevo, the young Bosnian artist Smirna Kulenović wants to start a social and ecological healing thirty years after the outbreak of the Bosnian war.*

SMIRNA KULENOVIĆ

Transdisziplinäre Medienkünstlerin,
Forscherin, Filmemacherin und Dozentin.
Lebt und arbeitet in Wien.

Wird mit A NORMAL LIFE gezeigt

FR 29. 8., 17.15, KINO 1

SVĚTLO PRO BUDOUCNOST

DAS LICHT FÜR DIE ZUKUNFT

CZ 2025, 58 min, Deutsch/Tschechisch,
Omd&czU,
R/B/K/M: Lenka Ovčáčková

Drei 90-jährige Zeitzeuginnen, die aus tschechischen deutschsprachigen Familien stammen und den Zweiten Weltkrieg in Böhmen und Mähren erlebt haben, lassen ihre Kindheits- und Jugenderinnerungen vor allem aus den Jahren 1943 bis 1952 lebendig werden. Elfriede floh 1945 mit ihren Eltern und Geschwistern nach Österreich und Ewa hatte das Glück, nach der wilden Vertreibung 1945 mit Mutter, Schwester und Bruder aus dem Internierungslager nach Bayern zu entkommen. Emmas Familie wurde zwar nicht aus der Tschechoslowakei vertrieben, aber 1948 aus dem Böhmerwald ins Erzgebirge umgesiedelt, wo Vater und Bruder im Uranbergbau arbeiten mussten. Heute engagieren sich alle drei für den grenzüberschreitenden Dialog. Umrahmt wird der Dokumentarfilm von Zitaten aus den Schriften des Renaissance-Philosophen, Theologen und Arztes Marsilio Ficino.



Three 90-year-old eyewitnesses who lived through the Second World War in Bohemia and Moravia bring their childhood and youth memories from 1943 to 1952 to life. Today, all three are committed to cross-border dialogue. The documentary film is framed by quotes from the writings of the Renaissance philosopher, theologian and doctor Marsilio Ficino.

LENKA OVČÁČKOVÁ

*in Uherské Hradiště, CZ. Die Filmemacherin lebt und arbeitet in Prag und Wien.

DO 28. 8., 15.45, SALZHOF

WERKSCHAU: PILAR PALOMERO

WERKSCHAU: PILAR PALOMERO

PILAR PALOMERO ist definitiv eine der spannendsten Stimmen des zeitgenössischen spanischen Kinos. Mit feinem Gespür für Zwischenräume und leiser, aber eindringlicher Bildsprache erkundet sie in ihren Filmen die Innenwelten junger Frauen. Ihre Werke erzählen von Aufbruch, Identität und dem oft schmerzhaften Weg zum Erwachsenwerden. In dieser Werkschau präsentieren wir drei eindrucksvolle Filme: LAS NIÑAS, Palomeros gefeiertes Langfilmdebüt über das Heranwachsen in einem konservativen Spanien der 1990er-Jahre, LA MATERNAL, das die Realität junger Mütter beleuchtet, sowie LOS DESTELLOS (Seite 15), ein neuer, atmosphärischer Blick auf familiäre Spannungen und Selbstfindung.



PILAR PALOMERO

*1980 in Zaragoza, ES. Regisseurin und Drehbuchautorin. Wurde erstmals durch Kurzfilme wie SONRISAS oder NIÑO BALCÓN bekannt. Wurde 2013 für das renommierte Béla Tarr Film Factory Programm ausgewählt. Palomero verbindet in ihren Werken persönliche Erfahrungen mit gesellschaftspolitischen Themen und legt dabei großen Wert auf realistische Figurenzeichnungen und psychologische Tiefe.

LA MATERNAL

MOTHERHOOD

ES 2022, 120 min, OmeU, Spanisch,
R/B: Pilar Palomero, K: Julian Elizalde,
S: Sofi Escudé, D: Carla Quílez, Ángela
Cervantes, Jordan Cornejo, u.a.

Die 14-jährige Carla lebt mit ihrer Mutter über einem einfachen Restaurant am Stadtrand. Sie schwänzt die Schule, streift mit ihrem Freund Efraín durch die Straßen und rebelliert gegen alles und jeden. Als sie ungewollt schwanger wird, kommt sie in ein Heim für minderjährige Mütter: La Maternal. Dort begegnet sie anderen jungen Frauen, die, wie sie, viel zu früh mit Elternschaft konfrontiert sind. Zwischen Kindsein und dem plötzlichen Ernst des Lebens muss Carla lernen, Verantwortung für sich und ihr Kind zu übernehmen.



At the age of 14, Carla is a wild and rebellious teenager. Living in a modest restaurant on the outskirts of town with her young single mother, she skips school and passes the time with her friend Efraín. When a social worker realizes that Carla is five months pregnant, she is taken to 'La Maternal', a center for teenage mothers, to live with other young women like herself. Together with their babies, they will learn to cope with this new adult life for which they had no time to prepare.

DO 28. 8., 15.45, KINO 1

LAS NIÑAS

SCHOOLGIRLS

ES 2020, 97 min, OmeU, Spanisch,
R/B: Pilar Palomero, K: Daniela Cajías,
S: Sofi Escudé, D: Adrea Fandos, Natalia de
Molina, Zoe Arnao, Julia Sierra, Francesca
Piñón

Im Chor der katholischen Mädchenschule darf Celias Stimme nicht erklingen. In stummer Akzeptanz hat sie sich den konservativen Geboten einer von Farben und Individualität weitestgehend entsättigten Umgebung angepasst. Die Ankunft der neuen Mitschülerin Brisa rüttelt Celia aus ihrem Gleichmut und weckt auf der Schwelle zur Adoleszenz ihr Begehren nach den verschiedenen Facetten und Nuancen des Lebens. Schnell werden die beiden Vertraute und Verbündete gegen die starren Regeln der Autoritäten. In kleinen Gesten der Rebellion findet Celia den Mut, ihre wachsenden Zweifel an der bestehenden Werteordnung im Spanien der 1990er-Jahre auszudrücken. Sie formuliert Fragen nach ihrer Herkunft, über die Celia Mutter sich bislang ausgeschwiegen hat.



■ *Celia, an 11-year-old girl, studies in a nun school in Zaragoza and lives with her mother. Brisa, a new companion recently arrived from Barcelona, pushes her towards a new stage in her life: adolescence. On this trip, in the Spain of the Expo and the 1992 Olympic Games, Celia discovers that life is made of many truths and some lies.*

SA 30. 8., 21.00, KINO 3



Verwertungs-
gesellschaft der
Filmschaffenden
GenmbH

Collecting
Society
of Audiovisual
Authors

Wir vertreten die Rechte von

Regie, Kamera, Filmschnitt,
Szenenbild, Kostümbild,
Schauspiel & Voice.

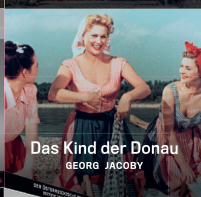
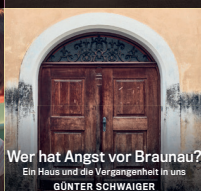
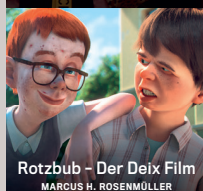
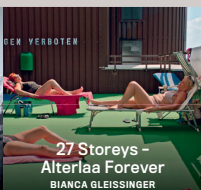
vdfs.at

Wir sind so frei.



400x Kult. Klassiker. Kostbarkeiten.

Jetzt entdecken: **15 neue Filme.**



Die komplette **Edition 2024** mit
allen **15 Filmen** gibt es jetzt bei
watchAUT.film zum Streamen
im attraktiven **DER STANDARD-
Jahresabo.**

Alle **400 DVDs** der gesamten
Edition bei **hoanzl.at**





Investiere in die
Stabilität des Mühlviertels.

UNSERE ENERGIE REGIOS

**MACH JETZT MIT
BEI DER ENERGIE-
GENOSSENSCHAFT.**



→ REGIOS.AT

nonstop



**DEIN
KINO
ABO**

AB 22 EURO IM MONAT
WWW.NONSTOPKINO.AT

CROSSING EUROPE

film festival linz

28 april –
03 may
2026

crossingeurope.at

Kino im Kopf



Festival Der Neue Heimatfilm 2025

Vorschau im Radio

mit Michael Eibl und Nora Limbach.

thematische Schwerpunkte, Highlights,
Rahmenprogramm und ein Blick hinter
die Kulissen des Festivals

Sendzeiten:

Mi, 20.8. um 11:30

Fr, 22.8. um 14:00

Di, 26.8. um 18:00

und

im Online-Archiv:

www.frf.at



107,6 MHz
107,1 MHz
103,1 MHz
100,0 MHz
88,4 Mhz





KONZERT

GIORGIO CONTE / FR. 26. SEPT / SALZHOF



WISSENSCHAFT & WAHNSINN

SCHWURBS / FR. 17. OKT / SALZHOF



LESUNG

VEA KAISER / FR. 24. OKT / SALZHOF



KONZERT

SCOTTISH COLOURS / SA. 25. OKT / SALZHOF



KABARETT

ANDREAS VITASEK / DO. 6. NOV / SALZHOF



KONZERT

THE OCELOTS / SA. 8. NOV / SALZHOF



IMPRO SHOW

WAGNER & CO / FR. 28. NOV / SALZHOF



KONZERT

LALÁ / SA. 6. DEZ / SALZHOF

FESTIVALRESTAURANT & BAR IM SALZHOF

Das dem Programmkino Moviemiento angeschlossene Restaurant GELBES KROKODIL im OÖ Kulturquartier in Linz hat sich mit seiner abwechslungsreichen Küche in zeitlosem, urbanem Ambiente als beliebter Treffpunkt, nicht nur für Kinobesucher:innen und weitüber die Stadtgrenzen von Linz hinaus, etabliert, und ist seit langem ein Fixstern der oberösterreichischen Gastronomieszene.

Auch 2025 ist das Team des Krokodils um Fabian Hofer in Freistadt und bekocht fünf Tage lang das FESTIVALRESTAURANT im Salzhof Freistadt mit seinem vielgerühmten Speisenangebot.

Wie vom Gelben Krokodil gewohnt, werden auch in Freistadt vegetarische und vegane Gerichte prominent auf der Speisekarte vertreten sein. Das, und die Mischung aus bodenständiger Kost und internationalen Geschmackserlebnissen, macht den Salzhof zum Treffpunkt für Festivalgäste und kulinarisch-neugierige Freistädter:innen.



Das Bar-Team im Festivalrestaurant versorgt jeden Tag bis 2 Uhr morgens das Publikum mit Getränken. Neben regionalen Produkten wie Suchan-Kaffee und Freistädter Bier dürfen auch ausgewählte Säfte, Weine und Schnäpse auf der Karte nicht fehlen.

MITTWOCH BIS SONNTAG

KÜCHE 17.00 - 23.00

BARBETRIEB BIS 02.00

IMPRESSUM

IMPRESSUM

Local-Bühne Info 371

Medieninhaber

Verein Local-Bühne Freistadt,
Salzgasse 25, A-4240 Freistadt,
Tel: 0650/8801375

Mail: office@local-buehne.at

FESTIVALTEAM

Andreas Mittrenga, Gerald Schaffarczyk,
Katharina Riedler, Markus Vorauer,
Nora Limbach, Wolfgang Steininger

TECHNIK

Paul Wilfing

REDAKTION

Michael Eibl, Nora Limbach

GESTALTUNG

Max Kohlberger, Sara Köppl

WIR DANKEN

 Bundesministerium
Wohnen, Kunst, Kultur,
Medien und Sport



Kulturplattform
Oberösterreich



www.hotels-freistadt.at

FILMPREISE



MUSIKPROGRAMM
PRÄSENTIERT VON



Wir bedanken uns bei allen Regisseur:innen, Produzent:innen und Verleiher:innen, die uns ihre Filme zur Verfügung gestellt haben, sowie allen Freund:innen und Partner:innen, die uns mit Rat und Tat zur Seite gestanden haben, insbesondere

BALZLI & FAHRER, Bern / RAINER BRUMME & WOLFGANG SPIELVOGEL, Frankfurt/Main / SIMON BAUMANN, Suberg / RODION ISMAILOV, Moskau / JIP FILM & VERLEIH, Frankfurt a.M. / LIGHTDOX, Alleyras / PLUTO FILM, Berlin / BERNHARD RIEPL, Kaplice/ Linz / SEZZFILM, Istanbul / SHEMAKES PRODUCTIONS, London / UTOPIA DOCS, Tallinn / YOUNESC, Chisinău / SABINE GEBETSROITHER, Crossing Europe Filmfestival / ELEONORE DANIEL, München / MELANIE DE YONG, Linz / GERALD KNELL, Polyfilm / sixpackfilm / HELLA RIEHL, Filmfestival im Stadthafen / MATTHIAS ECKKRAMMER, Slash Filmfestival / LENA PÖSCHKO, Linz / RUDOLF KLAFFENBÖCK, München / PHILIPP STURM, Stadtkino / SIMONA D'AQUILA, Fandango / ANNA DI TOMA, Agherose Film / ANA FERNANDEZ SAIZ, Impronta Films / GIUDITTA GIUFFRIDA, Minerva Pictures, MATTEO TORTONE, IT / DIM DIM FILMVERLEIH, Julia Mitterlehner & Günter Schwaiger / PATRA SPANOU FILM / ANDREA BOGAD-RADATZ / SABINE WEBER / TINA TIEFNIG

UND GANZ BESONDERS BEIM GESAMTEN FESTIVALTEAM
VON LOCAL-BÜHNE UND KINO FREISTADT!

PARTNER:INNENFESTIVALS

**CROSSING
EUROPE**

SLASH
festival des fantastischen films

FILMCLUB

BOLZANO
FILM
FESTIVAL
BOZEN

das **zentrum**
KULTURLEBEN · RAUSSTADT

ifsh
FILMFESTIVAL
IM STADTHAFEN

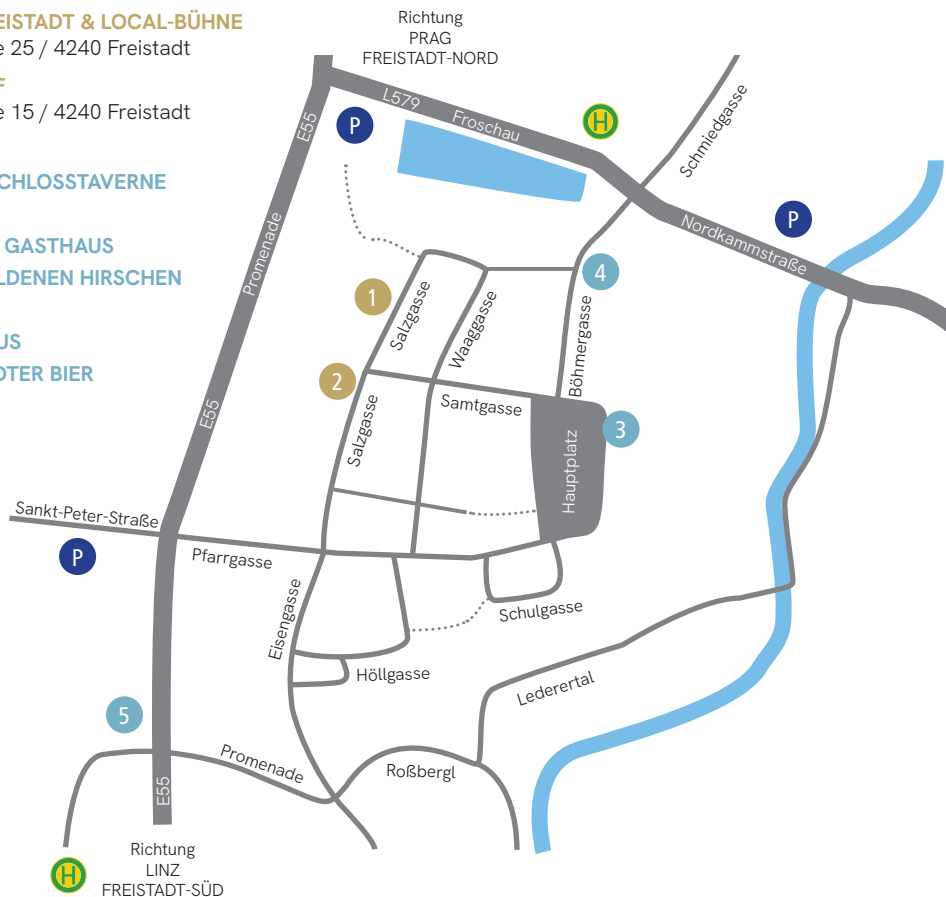
YOUKI

IFFI

INDEX

07. DEZEMBER 2024	63	MORD	16
09.01. BERKOVICH	61	MOTHER VERA	37
ANYWHERE ANYTIME	14	MUR	52
ASCHERDIENSTAG	64	NAIMA	53
BERGERS	21	NAŠA PORODIČNA BAŠTA	71
BÜRGLKOPF	46	NIGHT OF THE COYOTES	54
CANONE EFFIMERO	47	LAS NIÑAS	76
CIAO BAMBINO	22	NOCH LANGE KEINE LIPIZZANER	55
DAS DEUTSCHE VOLK	69	A NORMAL LIFE	70
LOS DESTELLOS	15	OBERAMMERGAU	66
FANNI - ODER:		ONKLE JENS	27
WIE RETTET MAN EIN WIRTSCHAUS	48	DAS PARKETT	65
FIORE MIO	49	POHÁDKY PO BABIČCE	28
FRAGMENTS	62	SCHLENDERN IST MEIN METIER	56
FRÉWAKA	23	DIE SCHACHTEL	62
DER FÜHRER	65	SON HASAT	17
GORA YAZYKOV	33	STAHLHELME	66
HEUTE IST DAS		STURM KOMMT AUF	29
GESTERN VON MORGEN	34	SUGAR ISLAND	30
HUNDREDS OF BEAVERS	24	SUNFISH (AND OTHER	
IMMORTALS	35	STORIES ON GREEN LAKE)	18
KDYBY RADŠI HOŘELO	25	SVĚTLO PRO BUDOUCNOST	72
KO ČE POKUCATI NA VRATA MOG DOMA	50	SÍ VÍF - UNE VITE DI MUSICANT	57
LIRICA UCRAINA	36	TUNETE	19
LA MATERNAL	76	ÜBER UNSERE SCHWELLEN HINAUS	58
MILCH INS FEUER	26	UROTCITE NA BLAGA	31
UN MILIONE DI GRANELLI DI SABBIA	51	WIR ERBEN	38
MOJA MAMA	63	ZUM BEISPIEL SUBERG	59

- 1 **KINO FREISTADT & LOCAL-BÜHNE**
Salzgasse 25 / 4240 Freistadt
- 2 **SALZHOF**
Salzgasse 15 / 4240 Freistadt
- 3 **FOXI'S SCHLOSSTAVERNE**
- 4 **HOTEL & GASTHAUS
ZUM GOLDENEN HIRSCHEN**
- 5 **BRAUHAUS
FREISTÄDTER BIER**



Local-Bühne Freistadt
Salzgasse 25
4240 Freistadt
www.local-buehne.at

Local-Bühne Info 371
Österreichische Post AG / SM 02Z030236 S, Local-Bühne Freistadt, Salzgasse 25, 4240 Freistadt